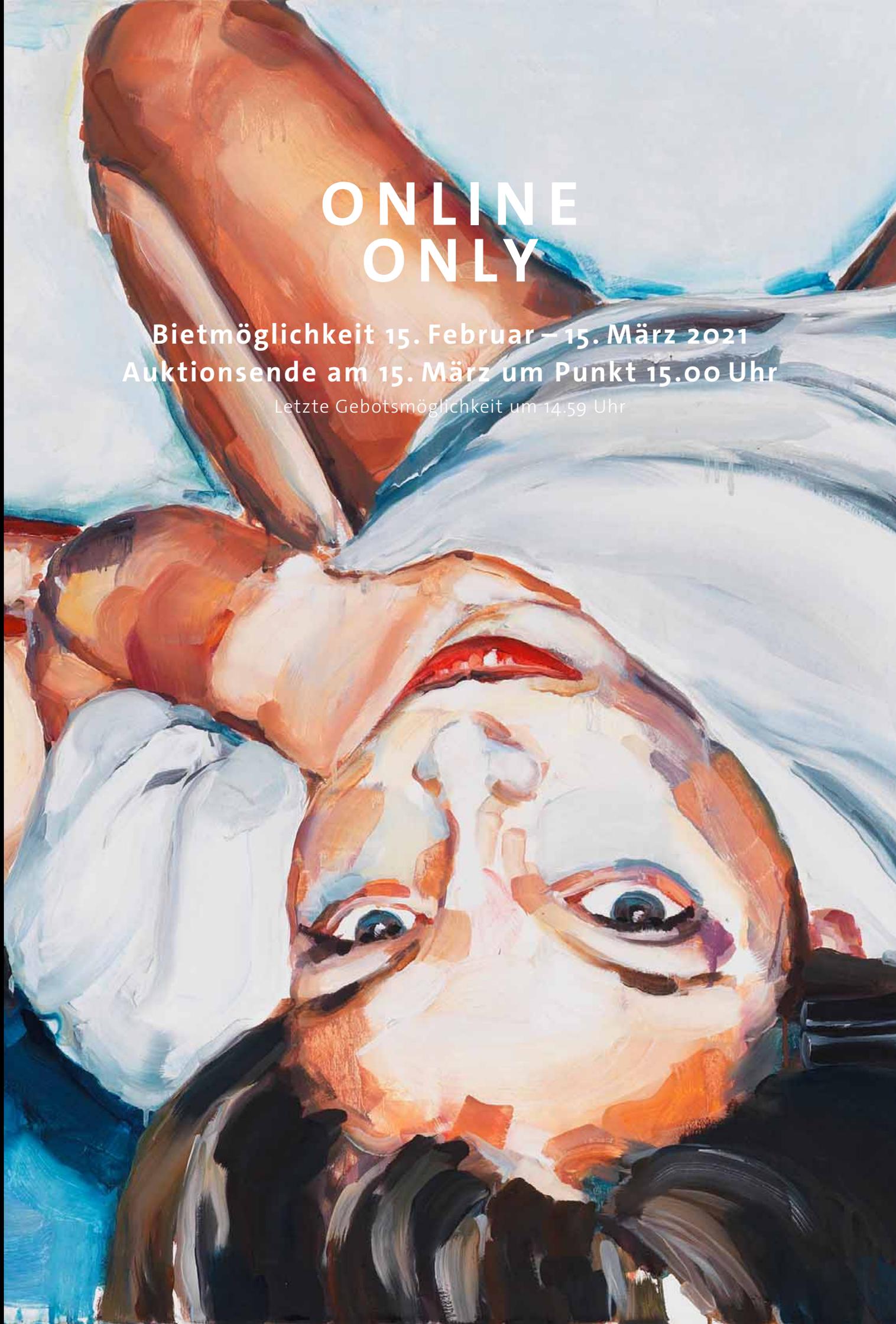


# ONLINE ONLY

Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021  
Auktionsende am 15. März um Punkt 15.00 Uhr

Letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr



# Klassische Moderne Kunst nach 1945

**Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021**

Auktionsende am 15. März um Punkt 15.00 Uhr

Letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

[www.ketterer-internet-auktion.de](http://www.ketterer-internet-auktion.de)

## Unsere Online Only-Auktionen

- Kunstwerke von musealen Künstlern ab € 100 Startpreis
- Nach Terminvereinbarung können Sie die angebotenen Objekte bei Ketterer Kunst in München besichtigen
- Sicher und bequem von zuhause oder unterwegs mitbieten

# WIE BIETE ICH IN EINER ONLINE ONLY-AUKTION? EIN LEITFADEN



## 1 Registrieren

Wenn Sie noch nie an unseren Online Only Auktion teilgenommen haben, registrieren Sie sich am besten sofort unter **[www.ketterer-internet-auktion.de](http://www.ketterer-internet-auktion.de)**. Im Anschluss erhalten Sie per E-Mail einen Aktivierungslink, nach anklicken dieses Links melden Sie sich einfach mit Ihren Zugangsdaten an. Jetzt können Sie sich in aller Ruhe die Objekte ansehen und überlegen, auf welche Kunstwerke Sie bieten wollen. Machen Sie dies besser nicht erst kurz vor Auktionsende, denn dann haben Sie eventuell nicht mehr ausreichend Zeit um sich alles gründlich anzusehen!

## 2 Bieten

Nach der Bestätigung können Sie sich anmelden und Gebote abgeben. Das Gebot ist ein Netto-Betrag, die zuzüglichen Beträge für Aufgeld, Folgerechtumlage, sowie die Gesamtsumme inkl. der geschuldeten Umsatzsteuer werden vor der verbindlichen Abgabe des Gebots ausgegeben. Falls ein Versand gewünscht ist, wird hierfür ein Vorschlag gemacht. Ihr Maximalgebot wird nur soweit ausgeschöpft wie es nötig ist, um alle Mitbieter zu schlagen.

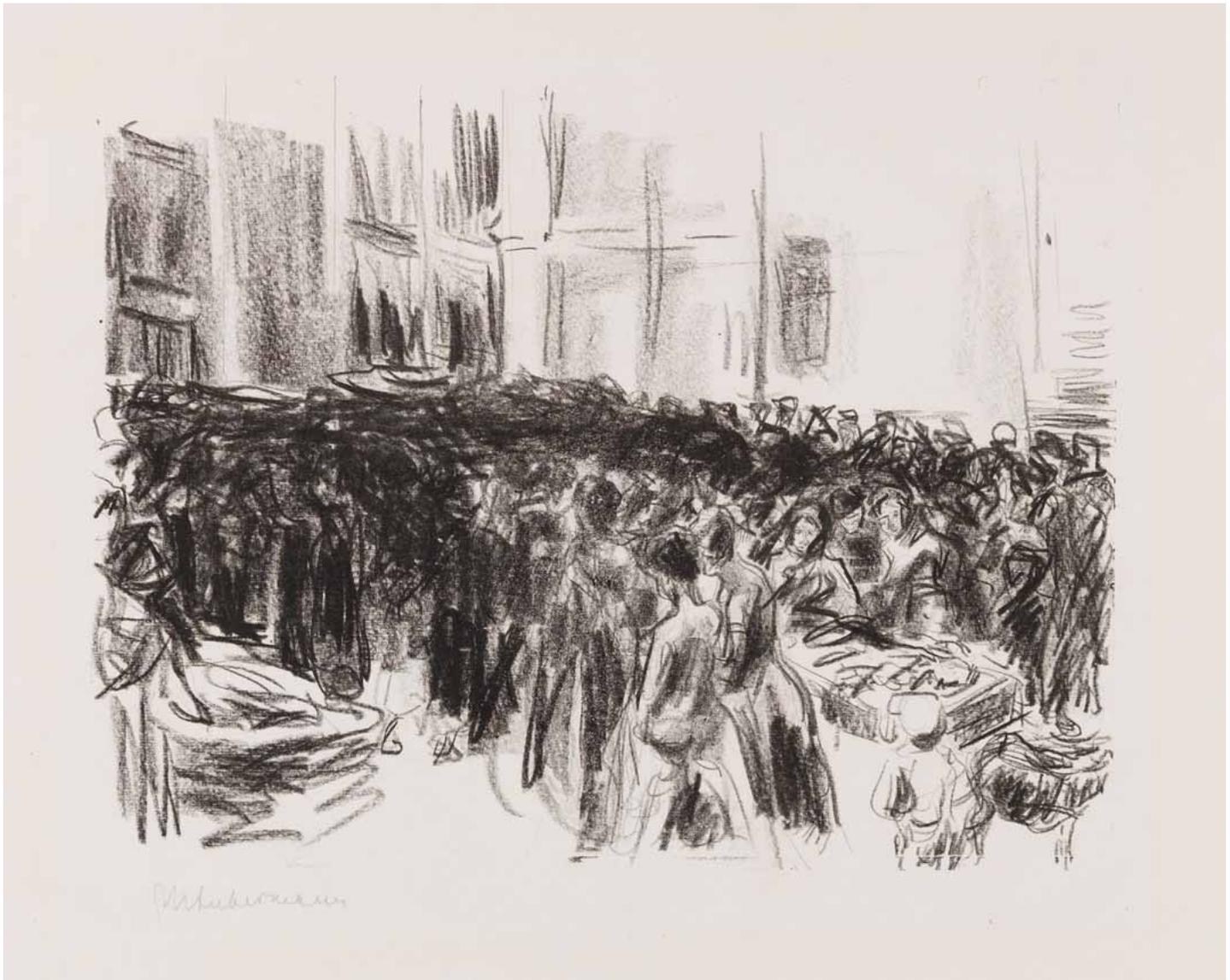
Sollten Sie überboten werden, so sehen Sie das unter Ihren Geboten, außerdem erhalten Sie eine Nachricht per E-Mail. Kurz vor Ende der Auktion kann jedoch alles sehr schnell gehen, hier können Sie nur reagieren, wenn Sie angemeldet sind und das aktuelle Geschehen verfolgen. Der Nervenkitzel einer Auktion ist ein ganz besonderes Erlebnis!

## 3 Freuen

Die Auktion ist beendet und Sie sind der Gewinner? Herzlichen Glückwunsch! Sie erhalten kurz nach Ablauf der Auktion eine Benachrichtigung per E-Mail, außerdem sehen Sie das Ergebnis unter „Objekte“. Auf dem Postweg erhalten Sie danach eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist per Überweisung zu bezahlen.

Auch wenn Sie nicht erfolgreich waren – die nächste Auktion hat zu diesem Zeitpunkt bereits begonnen und es warten viele neue Chancen auf Sie!

Viel Spaß und Erfolg wünscht das  
Ketterer Online Only Team



Lot 2373

## MAX LIEBERMANN

1847 Berlin – 1935 Berlin

Die Judengasse. 1912.

Lithografie.

Schiefler 137. Signiert. Exemplaren außerhalb der Auflage von 20. Auf Bütten. 32 x 39 cm (12,5 x 15,3 in). Papier: 52 x 62 cm (20,5 x 24,4 in).

**Startpreis: € 210** <sup>R</sup>

### PROVENIENZ

- Galerie Bassenge, Berlin
- Sammlung Deutsche Bank.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Liebermanns grafische Arbeiten sind unverfälschte Momentaufnahmen
- Einer der bedeutendsten Vertreter des deutschen Impressionismus

Das grafische Werk des in Berlin geborenen Künstlers hat einen hohen Persönlichkeitsinhalt. Die Technik tritt hier erst einmal in den Hintergrund. Liebermann bedarf es vielmehr, das eben Gesehene festzuhalten, und präsentiert damit ein ungeschöntes, unverfälschtes Gesellschaftsbild. Die 1912 entstandene Lithografie „Judengasse“ zeigt dies exemplarisch: Eine dichte Menschenmenge drängt sich auf der Straße um Verkaufsstände und Karren. [SL].



Lot 2545

## FRITZ STOTZ

1884 Dresden – 1920 Dresden

2 Blätter: Notstandarbeiten. 1915.

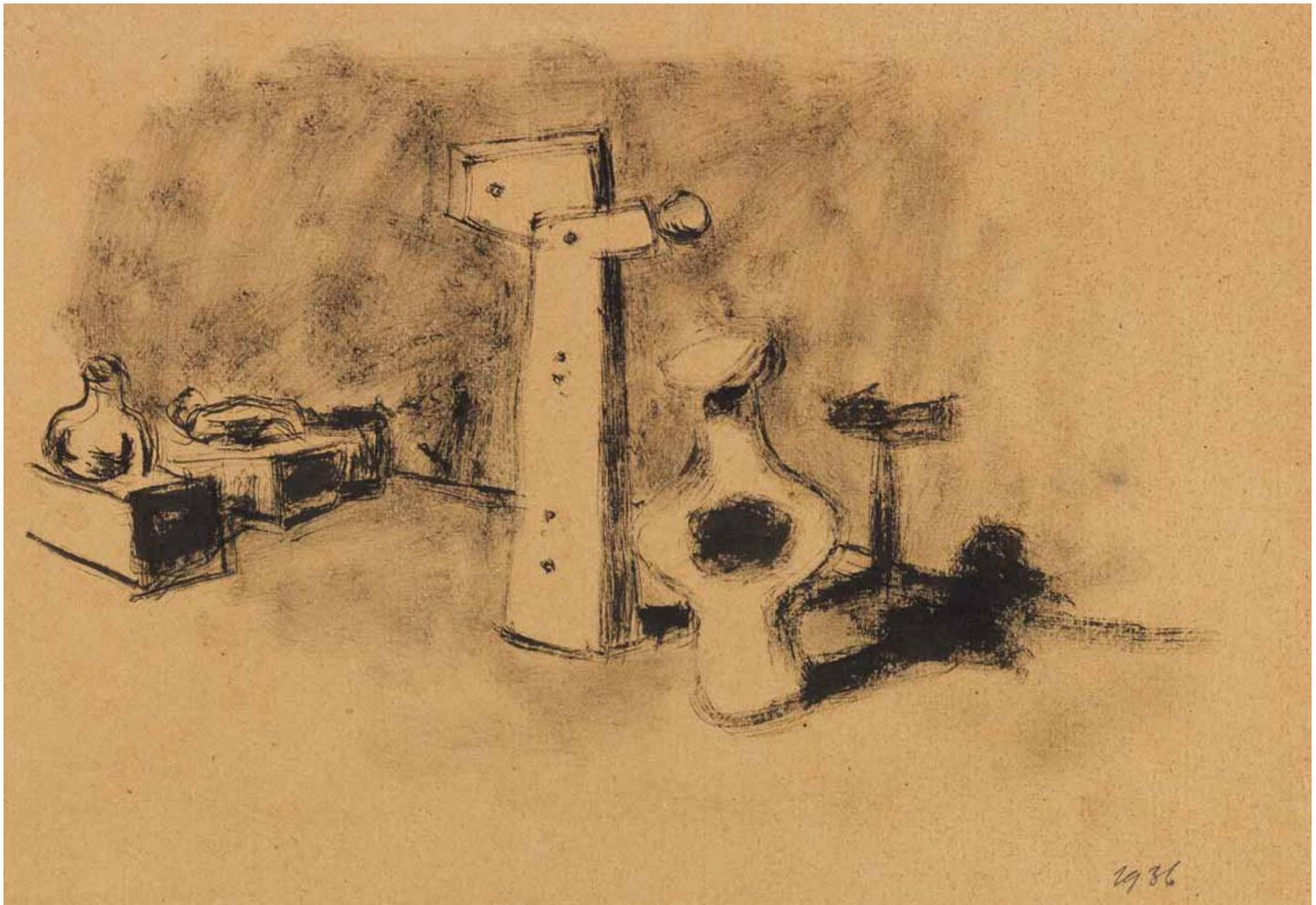
Radierungen mit Plattenton.

Jeweils signiert und datiert sowie ein Blatt betitelt „Notstandarbeiten“ und eines bezeichnet „Handdruck“. Bis 13,8 x 23,8 cm (5,4 x 9,3 in).

Papier: Bis 23,4 x 28,7 cm (9,2 x 11,3 in). [JS]

**Startpreis: € 100**

[ketterer-internet-auktion.de](http://ketterer-internet-auktion.de) – *Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021.*  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr



Lot 0123

## **JULIUS BISSIER**

1893 Freiburg i. Br. – 1965 Ascona

Aus einem Praehistorischen Museum. 1936.

Tuschpinsel.

Handschriftlich datiert. Verso monogrammiert, datiert und betitelt.

Auf bräunlichem Velin. 19,5 x 28 cm (7,6 x 11 in), Blattgröße. [EH]

**Startpreis: € 820**

### **PROVENIENZ**

· Sammlung Emil Frey, Mannheim (seitdem in Familienbesitz).

### **AUSSTELLUNG**

- Idee und Wirklichkeit, Handzeichnungen und Aquarelle des 20. Jahrhunderts aus Privatbesitz. Städtische Kunstsammlungen Ludwigshafen am Rhein 1970, Kat. Nr. 29.
- Aquarelle, Handzeichnungen, Druckgraphik des 20. Jahrhunderts. Kunsthalle Kiel & Schleswig-Holsteinischer Kunstverein 3.2.-3.3.1974. Kat. Nr.21.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 0859

## ADOLF RICHARD FLEISCHMANN

1892 Esslingen – 1968 Stuttgart

Ohne Titel. Wohl frühe 1940er Jahre.

Gouache über Bleistift.

Rechts unten signiert. 43,2 x 62,5 cm (17 x 24.6 in), Blattgröße.

Verso mit der Anlage für eine weitere Komposition in gleicher

Technik. [JS]

**Startpreis: € 1.010**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Berlin.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Beidseitig bemaltes, interessantes Blatt: Verso die Anlage einer weiteren Komposition in der gleichen Technik



Lot 3313

## KÄTHE KOLLWITZ

1867 Königsberg – 1945 Moritzburg

Schlachtfeld. 1907-1908.

Radierung mit Aquatinta und Durchdruckverfahren in Grünschwarz.

Klipstein 96/X (von XII). Aus einer unbekanntenen Auflage. Auf Kupferdruckpapier. 41 x 53,5 cm (16.1 x 21 in). Papier: 53,8 x 65,8 cm (21.2 x 25.9 in).

Blatt 6 aus dem Zyklus „Bauernkrieg“. [SL]

**Startpreis: € 1.310**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Beeindruckendes Spiel mit Licht und Schatten
- Das Thema Mutter und Sohn verweist auf ihre Biographie: Kollwitz' Sohn Peter fällt 1914 in der Ersten Flandernschlacht
- In der Krafik offenbart die Künstlerin ihre Meisterhaftigkeit
- Kollwitz gehört zu den wichtigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts



Lot 2170

## MELCHIOR LECHTER

1865 Münster – 1937 Raron

Birkenwald. 1929.

Öl auf Leinwand.

Rechts unten monogrammiert (in Ligatur) und datiert.  
29,4 x 38,7 cm (11,5 x 15,2 in).

**Startpreis: € 1.510**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

### LITERATUR

· Ketterer Kunst, München, 295. Auktion, Alte und Moderne Kunst, 28.10.2005, Los-Nr. 291 (mit Farbabb.).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021, Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

„Die Natur ist immer nur das Sprungbrett, von dem man sich aufschwingt in die Zaubergärten der Seele.“

Melchior Lechter

- Melchior Lechter wird zunächst als Glasmaler ausgebildet, ist aber vor allem als Buchkünstler bekannt
- Lechter sieht und erfährt die Natur als lebendes, atmendes Wesen, in dessen Licht und Farbe der Betrachter eintaucht und von deren ruhender Intensität er durchdrungen wird



Lot 3505

## RÉMY MARKOWITSCH

1957 Zürich lebt in Berlin und Luzern

1:10. 2009.

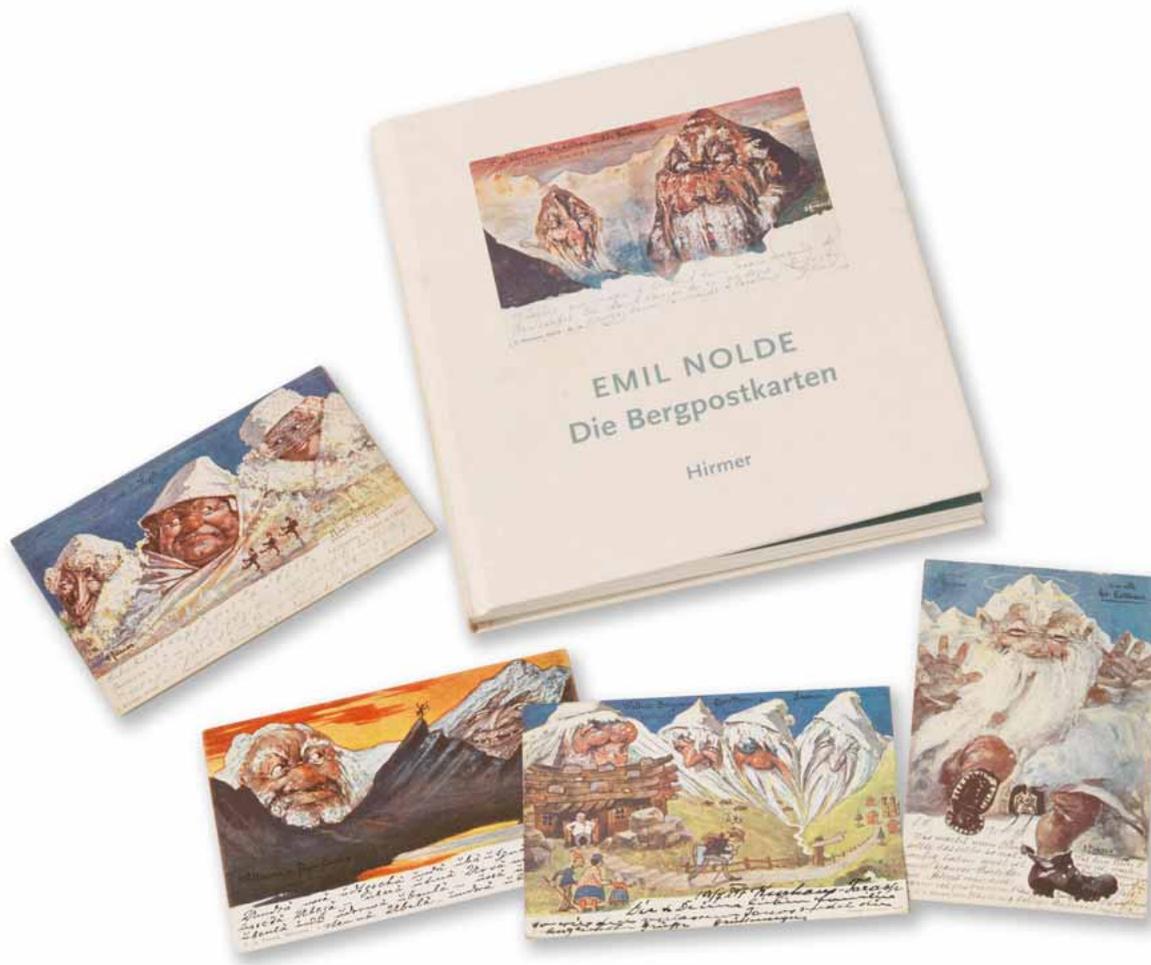
Bronze, Silber, Stahl, braun patiniert.

5 x 2,5 cm (1.9 x 0.9 in).

**Startpreis: € 880**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar–15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Der Journalist und Fotograf Rémy Markowitsch arbeitet seit 1991 künstlerisch und kann seine Werke im In- und Ausland präsentieren
- Seit 1996 wird er von der Galerie Eigen & Art Berlin und Leipzig vertreten



Lot 3457

## EMIL NOLDE

1867 Nolde/Nordschleswig – 1956 Seebüll/Schleswig-Holstein

20 Bergpostkarten von E. Nolde. 1897.

Chromo- Lithografie n nach Aquarellen von Emil Nolde.

18 in der Druckvorlage signiert, betitelt. Alle typografisch bezeichnet. Auf dünnem Karton, verso typographisch bedruckt. 9 x 14 cm (3,5 x 5,5 in). Folgende Postkarten (teils gelaufen) sind enthalten: Die schöne Bernina und der alte Morteratsch. Die drei Mürtschn im Glarnerland. Dufour und seine schöne Donna Rosa. Altmann und Papa Sentis. Die sieben Kurfürsten am Wallense und das Alpenglühen. Finseraarhorn, das Böse. Jungfrau, Möch und Eiger (2). Die Mythen. Walliser Bergriesen. Das Matterhorn lächelnd. Rigi und Pilatus. Die drei Schwestern und Alvier im Rheinthal. Der alte St. Gotthard. Wildspitz, der Böse und das hübsche Weißkugelchen. Der Ortler träumt - von verschwundenen Zeiten. Der König der Ostalpen. Die Wächter des Rosengartens. Bei St. Martino. Die Dolomitenfürstin Marmolada, Vernel, Ihr Reichskanzler und Rodi di Mulon.

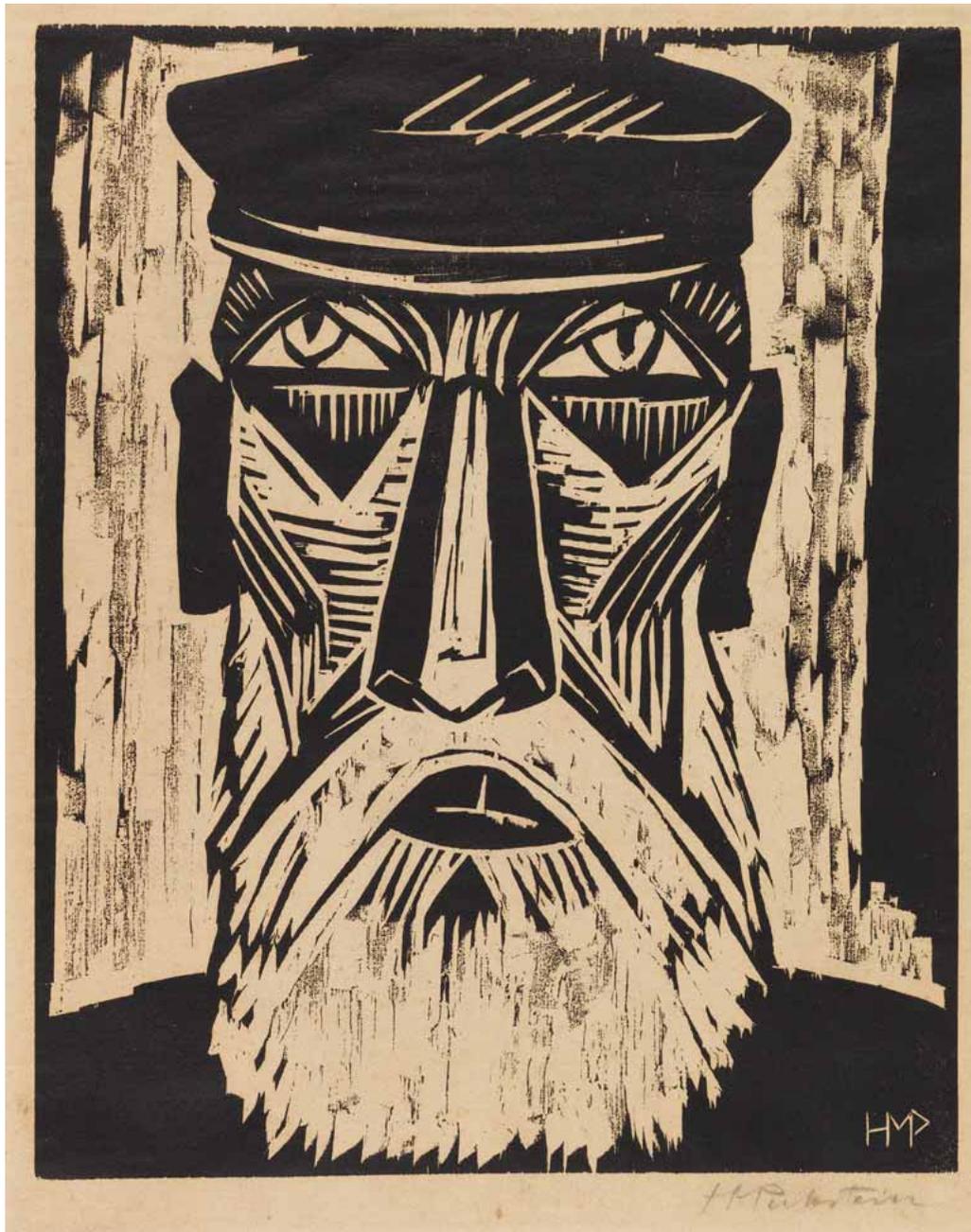
Dabei: 7 Bergpostkarten unbekannter Künstler und das Buch „Magdalena M Moeller (Hrsg.) Emil Nolde: Die Bergpostkarten. München 2006“ [EH]

**Startpreis: € 3.010**

### LITERATUR

· M. Moeller (hrsg.) Emil Nolde: Die Bergpostkarten. München 2006.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021, Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 3447

## HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Fischerkopf IX. 1921.

Holzschnitt.

Krüger H 245. Peters V/10. Signiert. In der Druckplatte monogrammiert. Aus einer Auflage von 110 Exemplaren. Auf Bütten.

40 x 32 cm (15,7 x 12,5 in). Papier: 50,5 x 37,5 cm (19,8 x 14,7  
Gedruckt von der Druckerei des Staatlichen Bauhauses mit dem Trockenstempel des Bauhauses (Lugt 2558 b). Erschienen als Blatt 10 in der V. Bauhausmappe „Deutsche Künstler“ im Jahr 1923. [SL]

**Startpreis: € 1.410**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Brandenburg.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Herausragendes grafisches Zeugnis, das durch seine expressionistische Motivik überzeugt
- Einer der wichtigsten Vertreter des deutschen Expressionismus
- Pechsteins Werke sind in renommierten Museen wie dem Museum Ludwig in Köln, der Hamburger Kunsthalle oder dem Brücke-Museum in Berlin vertreten



Lot 2449

## ARTUR VOLKMANN

1851 Leipzig – 1941 Geislingen an der Steige

Amazone, ihr Ross tränkend. 1920.

Relief. Carrarit, teils farbig gefasst. Hintergrund mit Spuren alter Goldfassung.

An der linken Seitenfläche bezeichnet „Arthur Volkmann Roma fec.“ sowie „Gebrüder Micheli / Berlin Carrarit“. Verso bezeichnet „F.R.“. 26 x 30 x 4,5 cm (10.2 x 11.8 x 1.7 in).

Ohne Zügel.

Verkleinerte und geringfügig variierte Replik nach dem monumentalen Relief (ca. 200 x 100 cm). Ausgeführt von der Bildgießerei Gebrüder Micheli, Berlin, wohl noch zu Lebzeiten des Künstlers. [EH]

**Startpreis: € 910**

### PROVENIENZ

· Privatbesitz Süddeutschland.

### LITERATUR

- Vgl. für das Monumentalrelief:
- Waldemar von Wasielewski, Artur Volkmann: Eine Einführung in sein Werk, München/Leipzig 1908, S. 34.
- Franz Josef Neckenig, Das Problem der Form- und Inhaltsreduktion im künstlerischen Schaffen und theoretischen Denken deutscher Plastiker der Marées-Nachfolge - Adolf Hildebrand und Artur Volkmann, Diss., Berlin 1982, S. 274.
- Anette Niethammer, Wie auf den Tag das Abendsonnenlicht... Hans von Marées' Meisterschüler Artur Volkmann (1851-1941), Nordhausen 2006, S. 271ff. (Abb. 46-49).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021, Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Volkmann hat wie kein anderer Künstler die Marées'sche Figurenauffassung von der „Leben illusionierenden“ Kunst in das Medium der Bildhauerei übertragen
- Die von der klassizistischen Kunst gewohnte Idealität der Dargestellten in weißem Marmor wird durch die Einfärbung zugunsten einer größeren Lebendigkeit eingetauscht
- Volkmann setzt sich mehrfach mit dem Motiv der rosstränkenden Amazone auseinander
- Eine monumentale, etwas detailreichere Fassung unseres Motives befindet im Besitz der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Artur Volkmann studiert ab 1873 in Dresden und Berlin Bildhauerei. 1876 ermöglicht ihm ein zweijähriges Stipendium einen Aufenthalt in der Stadt Rom, die für die kommenden Jahrzehnte zu seiner Wahlheimat wird. Dort macht er die für ihn wichtige Bekanntschaft mit dem Maler Hans von Marées. In der künstlerisch produktiven Phase der 1880er Jahre kehrt er nach Deutschland zurück. Er beginnt, seine Marmorwerke zu färben und partizipiert an der in Deutschland zu dieser Zeit einsetzenden Diskussion um die gefärbte Plastik und Skulptur. Die von der klassizistischen Kunst gewohnte Idealität der Dargestellten in weißem Marmor wird hier zugunsten einer größeren Lebendigkeit eingetauscht. Volkmann hat wie kein anderer Künstler die Marées'sche Figurenauffassung von der „Leben illusionierenden“ Plastik in das Medium der Bildhauerei übertragen und das gestalterische Prinzip seines Lehrers und Freundes beispielhaft umgesetzt. Das großformatige Marmor-Relief der Ross tränkenden Amazone führt Volkmann Ende der 1890er Jahre drei Mal in zwei verschiedenen Fassungen aus. Die Ursprungsidee geht vermutlich auf einen Entwurf von Marées aus dem Jahr 1886 zurück, es finden sich aber ebenso Studienzeichnungen von Volkmann selbst. Die nur einmal ausgeführte erste Fassung von 1896 befindet sich in einer Dresdner Privatsammlung. Von der zweiten, etwas detaillierteren Fassung von 1898 ist ein Relief im Besitz der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, das zweite in Münchener Galeriebesitz. Die hier angebotene kleinformatige Replik aus Carrarit geht vermutlich auf die erste Fassung zurück.



Lot 2289

## HORST ANTES

1936 Heppenheim – lebt und arbeitet in Sicellino und Wolfartsweier

Ohne Titel. 1960.

Tusche und Kreide auf Offsetfolie.

Vgl. Lutze 33. Rechts unten signiert und datiert.

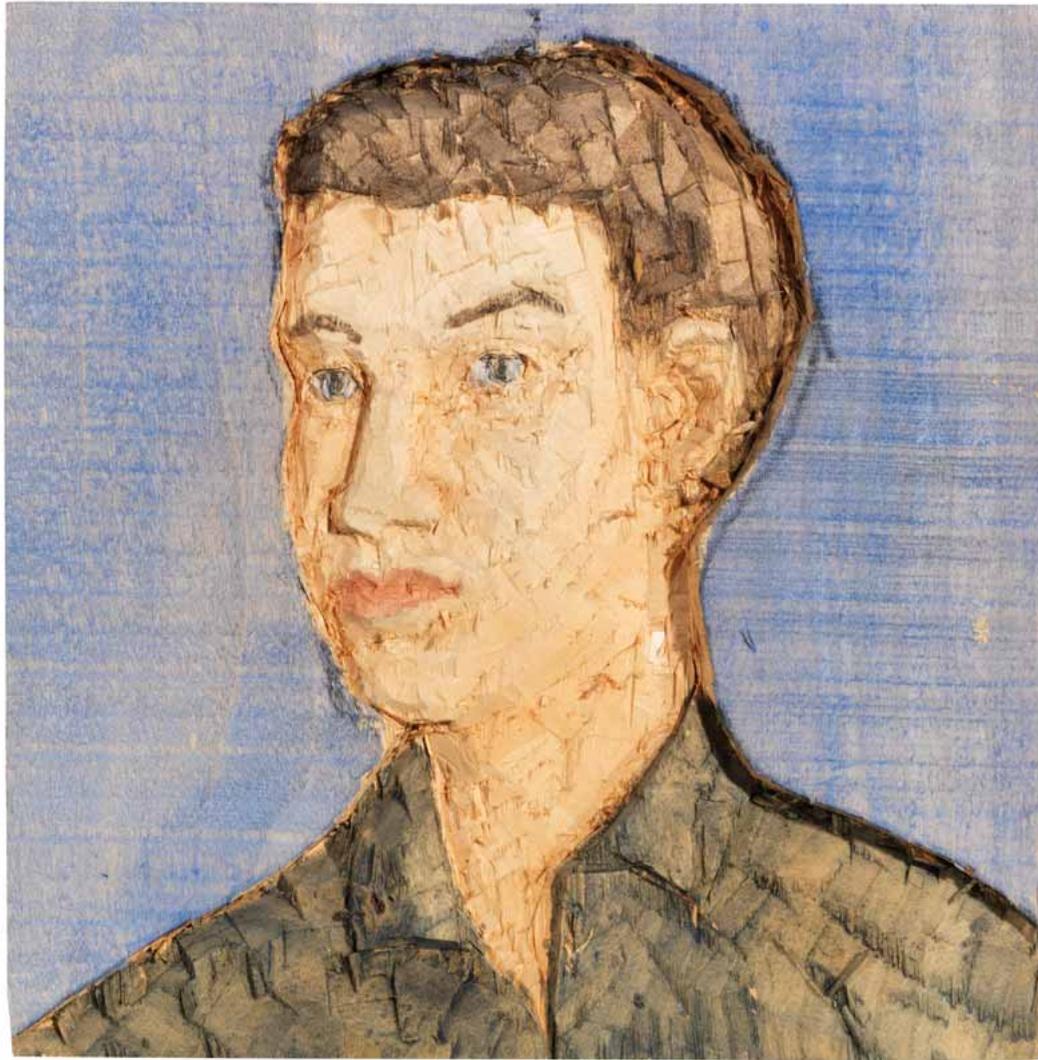
41 x 56,5 cm (16.1 x 22.2 in), blattgroß.

Es handelt sich um die Offset-Folie zum Blatt 6 aus dem Katalog „Geh durch den Spiegel - Horst Antes“ gedruckt bei Eugen Natz, Karlsruhe, und herausgegeben von Galerie Der Spiegel, Köln, 1960. [EH]

**Startpreis: € 1.510**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- 1957 bis 1959 an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe HAP Grieshaber, der entgegen dem Zeitgeist an der Figuration festhält
- Sein Druckgrafisches Werk steht in seiner Vielfalt für die intensive und innovative Auseinandersetzung mit dem Medium
- Bei Antes wird das Offset zur Originalgrafik: er zeichnet direkt auf die Folie, die auf die Offsetplatte kopiert wird und überwacht den Druck



Lot 3473

## STEPHAN BALKENHOL

1957 Fritzlár – lebt und arbeitet in Karlsruhe und Meisenthal

Ohne Titel (Mann). 1999.

Holz relief, teils farbig gefasst.

27,5 x 27,5 x 4 cm (10.8 x 10.8 x 1.5 in). [JS]

**Startpreis: € 6.510**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Hessen.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Stephan Balkenhol gilt als Protagonist der Wiederbelebung der figurativen Skulptur in den frühen 1980er Jahren
- Sein Werk zeichnet sich durch grob behauene und bunt bemalte Holzskulpturen und Reliefs aus
- Das Lehmbruck Museum Duisburg zeigt vom 22. Oktober 2020 bis 28. Februar 2021 eine umfangreiche Werkschau des Künstlers

„Balkenhol kehrt also zu den Ursprüngen der Bildhauerei zurück, um das Metier des Bildhauens in seiner ganzen Strenge wiederherzustellen. Dabei verleiht er ihm, ohne ins platt Zeitgenössische abzugleiten, ein hohes Maß an Modernität, die etwas Zeitloses, da Allgemeingültiges an sich hat.“

Heinz Norbert Jocks über Balkenhol's Werk, zit. nach: Stephan Balkenhol. Ausst.-Kat.: Museum der bildenden Künste Leipzig 9.8. - 21.10.2001, S. 9.

Nicht nur bei seinen berühmten Skulpturen, sondern auch bei seinen flachen Silhouettenreliefs ist die für Balkenhol typische Bearbeitungsart zu finden. Mit traditionellen Mitteln wie Hohl-eisen, Schnitzmesser und Klöpfel werden die Köpfe der Reliefs nach knappen Skizzen aus dem Holz geschlagen und geschnitten. „Die Ideen kommen immer beim Machen“, notiert Balkenhol in einer Zeichnung (zit. nach: Dirk Teuber, Skulptur und Werkidee bei Stephan Balkenhol, in: Stephan Balkenhol, Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, 28.10.-3.12.1989, Baden-Baden 1989, S. 10). Immer wieder kommt bei Arbeiten von Balkenhol die Frage auf, wer der Porträtierte wohl ist oder was er fühlt. Der Künstler antwortet darauf: „Ich wollte die Figuren bis jetzt vom Charakter, vom Ausdruck her immer so offen wie möglich halten und sie nicht durch einen expressiven Ausdruck festlegen. Ich wollte einen Ausdruck von dem man sich alle anderen Gemütsverfassungen denken konnte, von dem ausgehend praktisch alles möglich ist.“ (zit. nach: Künstler. Kritisches Lexikon der Gegenwartskunst, Ausgabe 32, Heft 27, 4. Quartal 1995, S. 3).



Lot 2564

## KARL BRANDSTÄTTER

1946 Lautz bei Villach/Österreich –  
lebt und arbeitet in Grafenstein/Klagenfurt

Ohne Titel („Akt 87“). 1987.

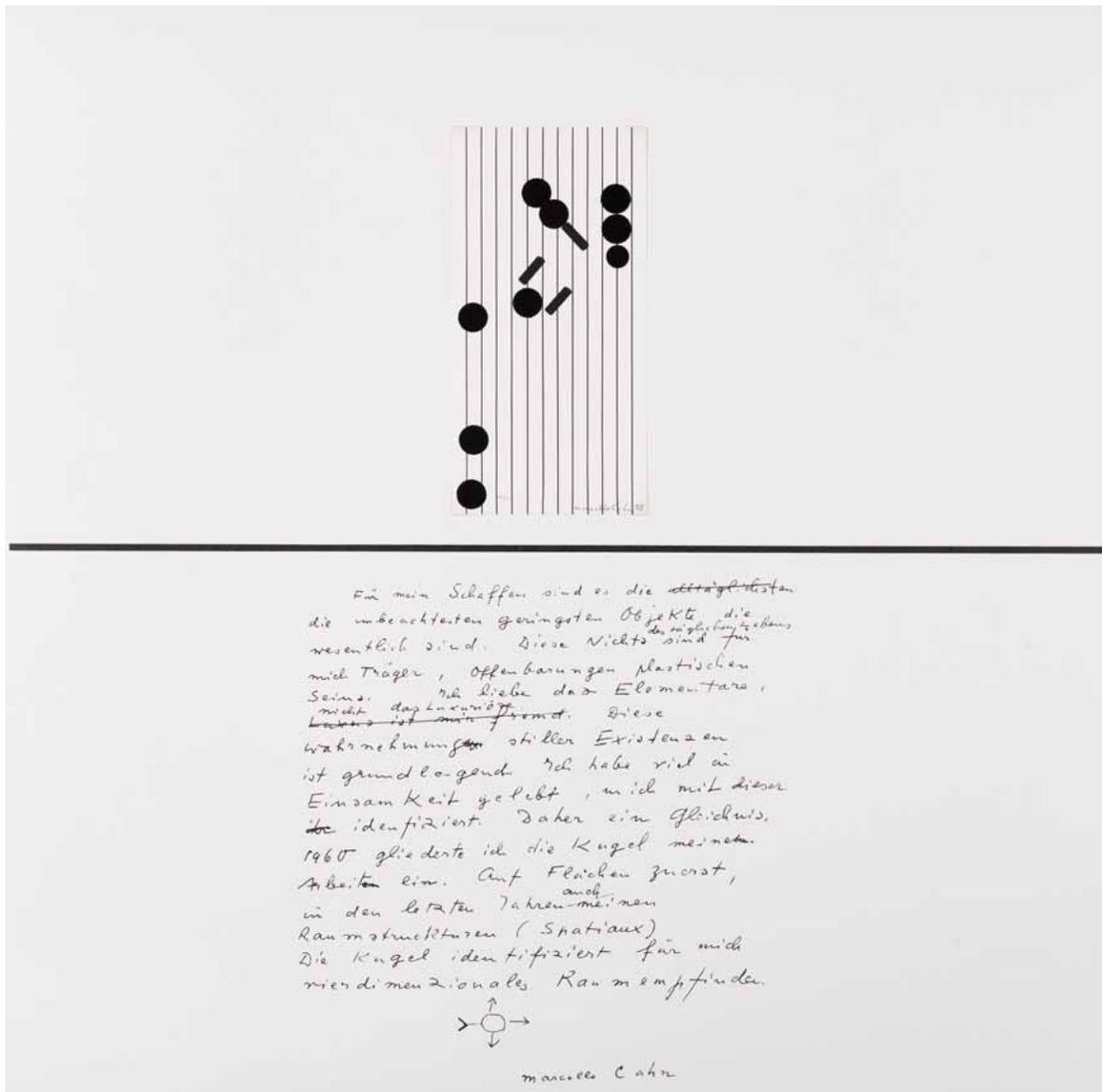
Radierung.

Signiert, datiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 100  
Exemplaren. Auf Velin. 24,7 x 22,5 cm (9.7 x 8.8 in), blattgroß. [SL]

**Startpreis: € 100**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar–15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Durch das Zusammenspiel verschiedener Schraffuren und der Bildanlage entsteht Bewegung im Bild
- Brandstätters Werke befinden sich in Sammlungen renommierter Institutionen, wie der Albertina, Wien, oder der Bibliotheque National in Paris
- Das Œuvre des Künstlers umfasst Radierungen, Ölbilder, Gouachen und Skulpturen



Lot 2971

## MARCELLE CAHN

1895 Straßburg – 1981 Neuilly-sur-Seine

Sans titre. 1973.

Collage über Serigrafie.

Rechts unten signiert und datiert sowie links unten nummeriert.

Eines von 100 nummerierten Exemplaren. Auf leichtem Karton.

Collage: 20,9 x 10,4 cm (8.2 x 4 in), blattgroß. Der mit Text bedruckte

Unterlagekarton: 60 x 60 cm (23.6 x 23.6 in).

Aus dem Portfolio „Cahn, Gorin, Nemours, Seuphor, Thépot.

Französische Konstruktive“. Mit dem mit Biografie und Künstlerzitat

typografisch bezeichneten Vorlageblatt, in dem typografisch

bezeichneten Papierumschlag. Herausgegeben von der Edition

Hoffmann. [CH]

**Startpreis: € 610**

### PROVENIENZ

· Sammlung Günther Haertel, Duisburg.

· Privatsammlung Hamburg (durch Erbschaft vom Vorgenannten erhalten).

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr

„1960 gliederte ich die Kugel meinen Arbeiten ein. Auf Flächen zuerst, in den letzten Jahren auch meinen Raumstrukturen (Spatiaux). Die Kugel identifiziert für mich vierdimensionales Raumpfinden.“

Marcelle Cahn

- 1972 wird Marcelle Cahn mit einer großen Einzelausstellung im Centre National d'Art Contemporain in Paris geehrt
- Cahn gilt heute als bedeutende Vertreterin des Purismus und des Konstruktivismus
- Ab den 1950er Jahren arbeitet sie an Collagen und Foto-Collagen, ab den 1960er Jahren entstehen die sog. „Relief-Collagen“, die sie später zu räumlich-skulpturalen Arbeiten, ihren „Spatiaux“ weiterentwickelt
- Weitere Collagen der Künstlerin aus dieser Zeit befinden sich u. a. im Centre Georges Pompidou und im Musée d'Art Moderne in Paris



Lot 2847

## ROLF CAVAEI

1898 Königsberg – 1979 München

No 69/D 4. 1969.

Öl auf Leinwand.

Keller 1969/56. Rechts unten monogrammiert. Verso auf der Leinwand signiert (in Druckbuchstaben) und mit der Werknummer sowie einem Richtungspfeil bezeichnet. 55,3 x 45,4 cm (21,7 x 17,8 in).

**Startpreis: € 2.810**

### PROVENIENZ

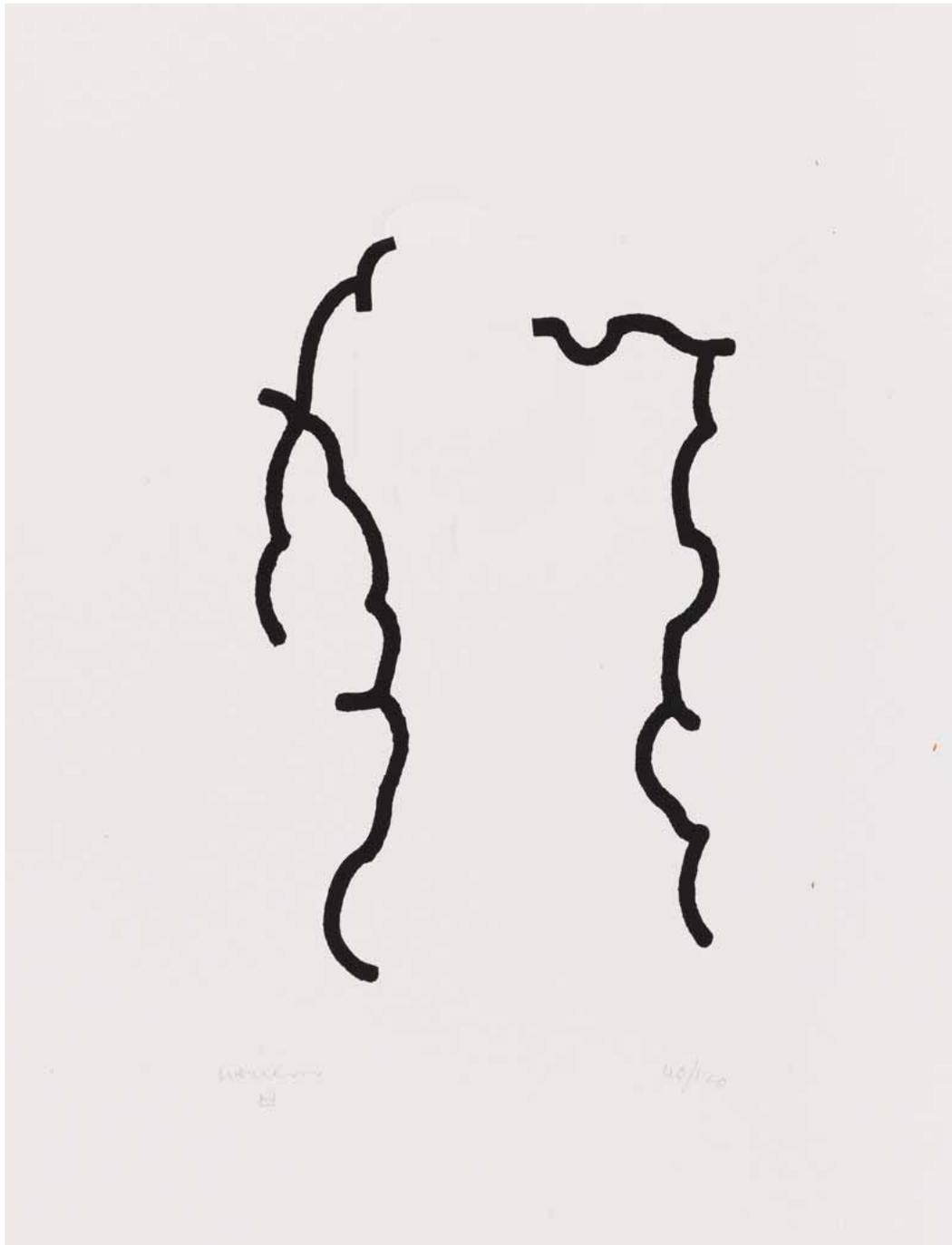
- Privatsammlung Rheinland-Pfalz.
- Privatsammlung Norddeutschland (seit den 1980er Jahren).
- Seitdem in Familienbesitz.

### LITERATUR

- Horst Keller, Cavael, München 1984, S. 90f. (mit ganzseitiger Farbabb.).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021, Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Mit seinen gegenstandslosen Werken gehört Rolf Cavael schon früh zu den bedeutendsten Wegbereitern der abstrakten Kunst in Deutschland
- 1949 ist er zusammen mit Rupprecht Geiger, Fritz Winter und andern Gründungsmitglied der „Gruppe der Gegenstandslosen“, die sich später in die Gruppe „ZEN 49“ umbenannt
- 1958 ist Cavael auf der Biennale in Venedig vertreten
- 1968 und 1978 ehrt ihn die Städtische Galerie im Lenbachhaus mit großen Einzelausstellungen



Lot 2336

## **EDUARDO CHILLIDA**

1924 San Sebastián – 2002 San Sebastián

Blatt 2 aus: Hommage à Johann Sebastian Bach.  
1997.

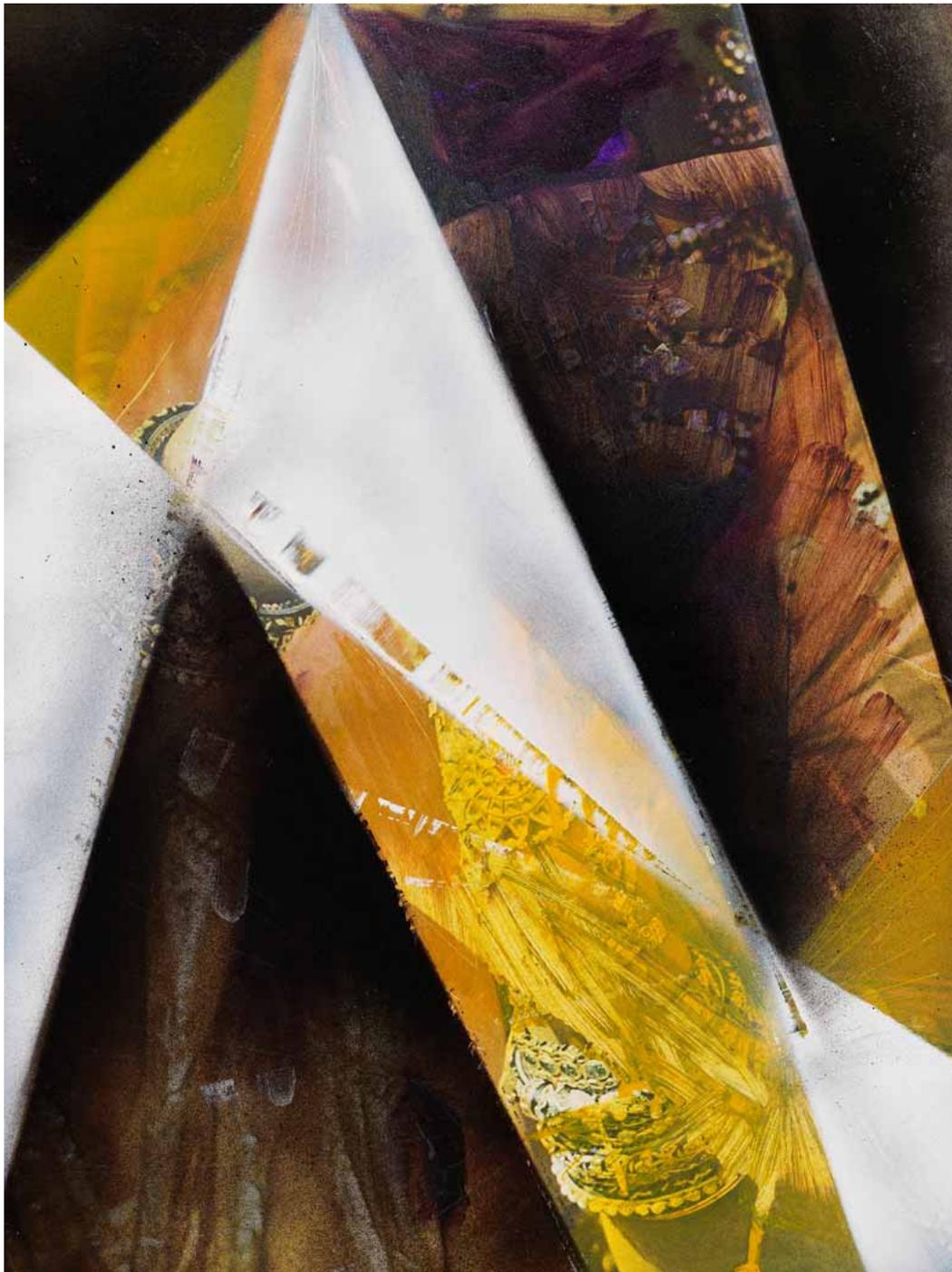
Serigrafie und Prägedruck.

Von der Koelen 97003. Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 120 Exemplaren. Auf festem Velin. 65 x 49,5 cm (25,5 x 19,4 in), Blattgröße.

Gedruckt bei Taller Hatz, San Sebastián, und Herausgegeben von Éditions Édouard Weiss, Paris. [EH]

**Startpreis: € 730**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 3463

## HANSJOERG DOBLIAR

1970 Ulm – lebt und arbeitet in München und Berlin

Ohne Titel. 2010.

Mischtechnik. Acryl, Lack und Pigmentliner, teils geritzt.

Auf der bedruckten Seite eines Magazins. 33,5 x 25,3 cm (13.1 x 9.9 in),  
blattgroß. [CH]

**Startpreis: € 460**

### PROVENIENZ

- Galerie Ben Kaufmann, Berlin.
- Privatsammlung Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar–15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Dobljar's Werke sind bereits in bedeutenden Ausstellungen gezeigt worden, u. a. in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München (2007/2015), in der Kunsthalle Düsseldorf (2012) und in den Deichtorhallen in Hamburg (2011)
- 2006 erhält der Künstler das Stipendium der Villa Massimo in Rom
- Dobljar's Arbeiten sind u. a. Teil der Sammlung der Pinakothek der Moderne in München und des Museums für Moderne Kunst (MMK) in Frankfurt am Main



Lot 3059

## **PIERO DORAZIO**

1927 Rom – 2005 Perugia

**Contrario. 1970.**

Farblithografie.

Signiert, datiert und bezeichnet „e.a.“. Künstlerexemplar außerhalb der Auflage. Auf chamoisfarbenem Velin. 57,3 x 41,5 cm (22,5 x 16,3 in).

Papier: 76,5 x 56 cm (30,1 x 22,1 in). [JS]

**Startpreis: € 100 <sup>N</sup>**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*



Lot 3065

## ULRICH ERBEN

1940 Düsseldorf – lebt und arbeitet in Düsseldorf und Bagnoregio (Italien)

Ohne Titel. 1982.

Farblithografie.

Signiert. Probeexemplar außerhalb der Auflage von 90 nummerierten Exemplaren. Auf festem Velin von BFK Rives.

63,4 x 45,2 cm (24,9 x 17,7 in). Papier: 86,5 x 61,2 cm (34,1 x 24,1 in).

Herausgegeben von der Erker-Press e St. Gallen (mit dem Prägestempel).

[CH]

**Startpreis: € 100<sup>,-</sup>**

### PROVENIENZ

- Erker-Press e St. Gallen.
- Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Besonders malerisch-gestisches Beispiel der für Erben so berühmten Farbmodulationen
- Arbeiten des Künstlers befinden sich heute in zahlreichen öffentlichen Sammlungen, wie dem Hamburger Bahnhof Museum für Gegenwart, Berlin, und dem Museum Folkwang, Essen



Lot 3068

## GÜNTHER FÖRG

1952 Füssen – 2013 Freiburg

Ohne Titel. 1994.

Farblithografie.

Signiert und datiert. Auf festem Velin. 29,7 x 20,8 cm (11.6 x 8.1 in),  
blattgroß.

Herausgegeben von der Erker-Press e St. Gallen (mit dem Prägestempel). [CH]

**Startpreis: € 100 <sup>€</sup>**

### PROVENIENZ

- Erker-Press e St. Gallen.
- Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Mit der für seine Arbeiten so typischen Methodik von Verknappung, Reduzierung und Konzentration auf einzelne starke Farben, Formen und Strukturen will Günther Förg keine Illusion der sichtbaren Welt erzeugen, sondern macht die Malerei selbst zum Thema seiner Kunst



Lot 3034

## GÜNTER FRUHTRUNK

1923 München – 1982 München

Aus dem geistigen Brückenbau. 1971.

Farbserigrafie.

Kirchhoff 6.6. Eines 125 Exemplaren. Auf dünnem Karton.

61,5 x 61,5 cm (24.2 x 24.2 in), blattgroß. 62 x 69,5

Herausgegeben von Editions Lahumière, Paris. [EH]

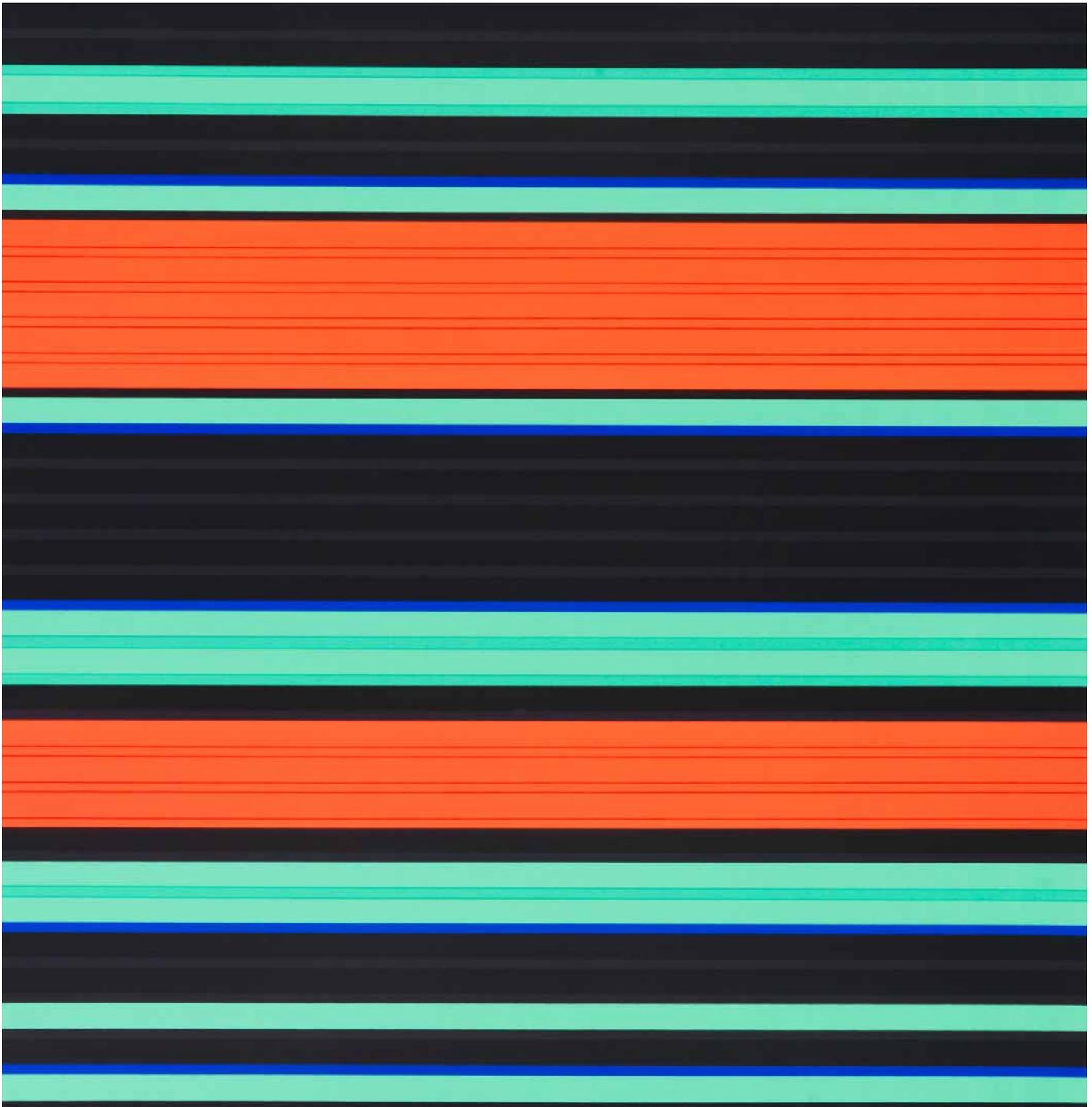
**Startpreis: € 100**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Ostdeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Günther Fruhtrunk hat den Konstruktivismus durch eine konsequente Neuorientierung eine eigene Form von Dynamik gegeben
- In seine Kompositionen klammert Fruhtrunk die Zufallsgesetze der Natur konsequent aus
- Die Technik der Serigraphie läßt, ganz im Sinne von Günther Fruhtrunk, die Handschrift des Künstlers verschwinden



Lot 3037

## **GÜNTER FRUHTRUNK**

1923 München – 1982 München

Parameter. 1969.

Farbserigrafie.

Kirchhoff 40. Verso signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 150 Exemplaren. Auf Karton. 59,5 x 59,5 cm (23.4 x 23.4 in), blattgroß. Gedruckt von Hans-Peter Haas, Stuttgart. Jahresgabe des Kunstvereins Heidelberg. [SM]

**Startpreis: € 100**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 2038

## **KLAUS FUSSMANN**

1938 Velbert – lebt und arbeitet in Berlin und Gelting

Blumen. 1987.

Mischtechnik. Aquarell, Gouache und Pastellkreide.

Rechts unten monogrammiert und datiert. Auf Aquarellbütten.

31,7 x 47,5 cm (12.4 x 18.7 in), Blattgröße. [SM]

**Startpreis: € 1.510**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- **In intensiv leuchtenden Farben setzt er die Blumen nahezu abstrakt vor den dunklen Hintergrund**



Lot 3189

## **KLAUS FUSSMANN**

1938 Velbert – lebt und arbeitet in Berlin und Gelting

Wannsee. 1980.

Aquarell auf Papier.

Rechts unten signiert, datiert und betitelt.

75 x 80,5 cm (29,5 x 31,6 in), blattgroß. [SL]

**Startpreis: € 4.010**

### **PROVENIENZ**

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar–15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- **Großformat von besonderer Farb- und Lichtstimmung**
- **Der Wannsee ist ein wichtiges Bildmotiv für den in Berlin und Gelting lebenden Künstler**
- **2013 widmet ihm das Osthaus Museum in Hagen eine Retrospektive**
- **Fußmanns Werke sind in renommierten Sammlungen vertreten, unter anderem in der Pinakothek der Moderne in München und Museum Moderner Kunst, Frankfurt am Main**



Lot 3365

## **KARL OTTO GÖTZ**

1914 Aachen – 2017 Wolfenacker/Westerwald

6 Variationen, No. 5. 1989.

Gouache.

Links unten signiert. Verso signiert, datiert und betitelt.

Auf festem Karton. 65 x 50 cm (25,5 x 19,6 in), blattgroß. [EH]

**Startpreis: € 5.410**

### **PROVENIENZ**

- Sammlung Rissa-Götz (verso mit dem Stempel)
- Privatsammlung Berlin.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*



Lot 3471

## JOHANNES GRÜTZKE

1937 Berlin – 2017 Berlin

Fuchs über den Gebissen. 2004.

Öl auf Leinwand.

Rechts oben monogrammiert und datiert. Verso signiert und datiert „15.10.2004“. 50 x 60 cm (19,6 x 23,6 in). [JS]

**Startpreis: € 2.710**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Wunderbare und außergewöhnliche Motive in Grützkes Schaffen
- Zwischen 2000 und 2005 entstehen wenige Tierbilder, in denen Grützke Affen oder Füchse mit Alltagsobjekten zu einer Art surrealen Stillleben arrangiert
- Der Berliner Maler gilt als Meister einer irritierend überzeichneten Figuration
- 2011/12 zeigte das Germanische Nationalmuseum, Nürnberg, noch zu Lebzeiten des Künstlers eine große Retrospektive



Lot 3074

## HANS HARTUNG

1904 Leipzig – 1989 Antibes

L-119. 1963.

Lithografie.

Schmücking L 119. Signiert, datiert, betitelt und bezeichnet „h.c.“ sowie „197“. Exemplar außerhalb der Auflage von 150. Auf Velin von BFK Rives (mit Wasserzeichen). 38,5 x 26 cm (15,1 x 10,2 in). 43,8 x 32,7 cm (17,2 x 12,8 in).

Gedruckt und herausgegeben von der Erker-Press, St. Gallen 1963 (mit dem Trockenstempel). [JS]

**Startpreis: € 100<sup>,-</sup>**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 2585

## CONSTANTIN JAXY

1957 Bremen – lebt und arbeitet in Bremen

Ohne Titel. 1987.

Mischtechnik, Kreide und Tusche.

Verso signiert und datiert. Oben links betitelt. Auf glattem Papier.

93 x 115 cm (36.6 x 45.2 in), blattgroß. [EH]

**Startpreis: € 100**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Industrie, Technik und Landschaft sind die Hauptthemen im Werk von Constantin Jaxy
- Durch die Reduktion auf Schwarz Weiß Töne erzielt Jaxy eine kraftvolle Intensität der Bildwirkung
- Werke von Constantin Jaxy befinden sich u.a. in der Sammlung Deutsche Bank, im Mönchehaus Museum Goslar und der Luxun Academy of Fine Arts Shenyang, China



Lot 3083

## ASGER JORN

1914 Vejrum/Jütland – 1973 Aarhus

Aus der Suite „Die Geschichte vom teuren Brot“.  
1972.

Farblithografie.

Van de Loo 418. Signiert, datiert, nummeriert und bezeichnet „E. d. A.“.

Eines von 10 Künstlerexemplaren außerhalb der Auflage von 195 Exemplaren. Auf Japan. 57 x 77 cm (22.4 x 30.3 in), Blattgröße.

Motiv für den Umschlag für „Die Geschichte vom teuren Brot“ von Haldór Laxness. Gedruckt und herausgegeben von der Erker-Press St. Gallen. [CH]

**Startpreis: € 100<sup>00</sup>**

### PROVENIENZ

- Erker-Press St. Gallen.
- Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Die Suite „Die Geschichte vom teuren Brot“ entsteht als begleitende lithografische Illustration für den gleichnamigen Roman des Literaturnobelpreisträgers Halldór Laxness (1902-1998)
- Das hier angebotene Blatt wird 1972 für den Umschlag des Romans verwendet



Lot 2558

## HERWIG KASCHINSKI

1934 Stettin

Kugelraum. 1974.

Öl auf Rupfen.

Oben rechts signiert und datiert. Verso mehrfach bezeichnet und mit einem Etikett. 119,5 x 105,5 cm (47 x 41,5 in). [SL]

**Startpreis: € 100**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar–15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Kugeln, Halbmonde und andere geometrische Formen werden so positioniert, dass sie eine harmonische Bildanlage bilden
- Der Künstler wählt Rupfen als bevorzugtes Trägermaterial für seine Bilder
- Zum ersten Mal auf dem internationalen Auktionsmarkt (Quelle: artprice.com)



Lot 3169

## IDA KERKOVIOUS

1879 Riga (Lettland)–1970 Stuttgart

Ohne Titel. Mitte 1960er Jahre.

Pastell.

Rechts unten monogrammiert. Auf Samtpapier.

25,5 x 30,2 cm (10 x 11.8 in), blattgroß. [SL]

Wir danken Frau Dr. Ursula Reinhardt, Stuttgart,  
für die wissenschaftliche Beratung.

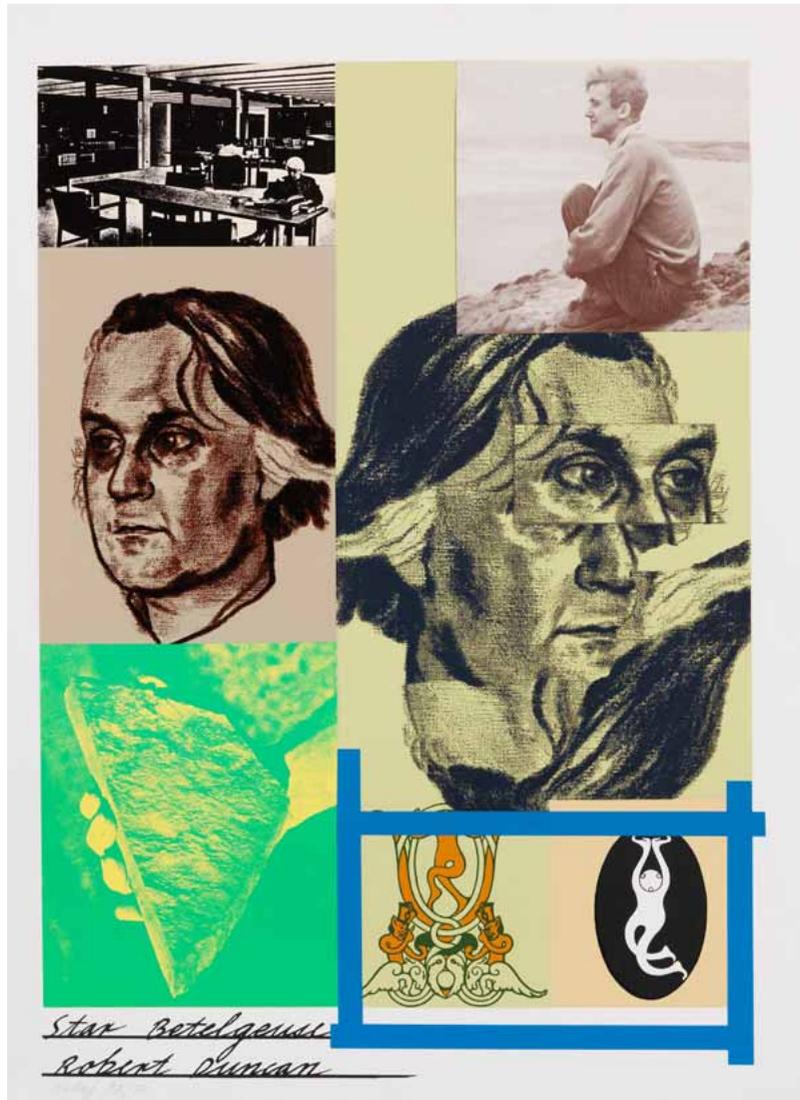
**Startpreis: € 1.810**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar–15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- In der Arbeit zeigt sich Kerkovius Vorliebe für die formale Sprache des Kubismus, Expressionismus und der abstrakten Malerei
- Ab 1908 ist sie Schülerin bei Adolf Hölzel an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart
- Von 1920 bis 1923 studiert Kerkovius am Bauhaus in Weimar, wo sie Johannes Itten, Paul Klee und Wassily Kandinsky kennenlernt



Lot 2583

## RONALD B. KITAJ

1932 Chagrin Falls/Ohio – 2007 Los Angeles

Star Betelgeuse / Robert Duncan (Aus dem Portfolio: First Series / Some Poets). 1967.

Farbserigrafie, teils collagiert.

Kinsman 34 IV. Kestner-Gesellschaft 26 d. Signiert und nummeriert. In der Druckvorlage betitelt. Aus einer Auflage von 70 Exemplaren. Auf festem Velin. 68,3 x 48,5 cm (26.8 x 19 in). Papier: 77,5 x 55,8 cm (30,5 x 22 in).

Gedruckt und herausgegeben von Kelpra Studios, London. [CH]

**Startpreis: € 100**

### PROVENIENZ

· Firmensammlung BEB Erdgas und Erdöl GmbH & Co. KG, Hannover.

### AUSSTELLUNG

· Wohl ein anderes Exemplar:

· R. B. Kitaj, Kestner-Gesellschaft, Hannover, 23.1.-22.2.1970, Marlborough Fine Arts, London, April bis Mai 1970 und später Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam, Kat.-Nr. 26 d (mit S-W-Abb.).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021, Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Kitaj feiert bereits in den 1960er Jahren große Erfolge: 1964 und 1968 Teilnahme an der documenta III und IV in Kassel 1964 an der Biennale in Venedig, 1967 Einzelausstellung im Stedelijk Museum in Amsterdam
- Kitajs Karriere überspannt mehr als vier Jahrzehnte: 1991 Aufnahme in die britische Royal Academy of Arts, 1994 große Retrospektive seiner Malerei in der Londoner Tate Gallery, 1995 erneute Teilnahme an der Biennale in Venedig und Auszeichnung mit dem „Goldenen Löwen“
- Die hier angebotene Serigrafie befindet sich u. a. in der Sammlung der Tate Gallery, London, des Victoria and Albert Museum, London, und der Art Gallery of New South Wales, Sydney

Die hier angebotene Arbeit zeigt und nimmt Bezug auf den amerikanischen Dichter und Intellektuellen Robert Edward Duncan (1919-1988), der insbesondere mit den Werken der sog. „San Francisco Renaissance“ in Verbindung gebracht wird und zu den „Black Mountain Poets“ des berühmten „Black Mountain College“ gezählt wird, an dem zwischen 1933 und 1957 auch Künstler wie Josef Albers, Lyonel Feininger, Walter Gropius, Robert Motherwell, Kenneth Noland, Robert Rauschenberg, Cy Twombly und Willem de Kooning lernen bzw. lehren. Der im Titel ebenfalls erwähnte Stern „Betelgeuse“ [deutsch: Beteigeuze] ist ein Stern im Sternbild Orion. [CH]



Lot 0231

## **WERNER KNAUPP**

1936 Nürnberg – lebt und arbeitet in Ernhofen

Großer Kopf. Um 1985.

Skulptur. Corten-Stahl.

118 x 37,5 x 104 cm (46.4 x 14.7 x 40.9 in). [SD]

**Startpreis: € 4.510**

### **PROVENIENZ**

· Privatsammlung Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 2606

## HEINZ MACK

1931 Lollar/Hessen – lebt und arbeitet in Mönchengladbach und auf Ibiza

Silberfächer. 1972.

Multiple. 2-Farben Siebdruck auf Folie, montiert vor Karton in einem Aluminiumrahmen.

Mack 89. Signiert und gewidmet „für Dr. Hübner“. Aus einer Auflage von 50 Exemplaren. 60 x 52 cm (23.6 x 20.4 in).

Gedruckt bei Kroll, Lohhof. Herausgegeben von der Galerie Heseler, München. [SL]

**Startpreis: € 730**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021, Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Mack gehört zu den wenigen deutschen Künstlern, die nach dem Zweiten Weltkrieg den Aufbruch der internationalen Kunst in ein neues Selbstverständnis wesentlich mitbestimmt haben
- 1957 gründet der Künstler zusammen mit Otto Piene die ZERO-Bewegung
- Seine Werke befinden sich in Sammlungen internationaler Museen wie dem Museum of Modern Art in New York oder der Londoner Tate Gallery



Lot 1481

## TOBIAS MADISON

1985 Basel – lebt und arbeitet in Berlin und Zürich

Bora Bora. 2010.

Installation. Schaukel aus Bambusrohr mit Kletterseilgeflecht und Kletterhaken.

Wohl Exemplar außerhalb der ausverkauften Auflage von 3 Exemplaren für den Kunstverein München. Jedes Exemplar ist aufgrund des unterschiedlich ausgeführten Seilgeflechtes ein Unikat.

Ca. 180 x 200 cm (70.8 x 78.7 in), exkl. Aufhängung. [JS]

**Startpreis: € 370**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Deutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021, Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Die multidisziplinär angelegte Konzeptkunst des jungen Schweizer Künstlers Tobias Madison wurde bereits in zahlreichen internationalen Einzelausstellungen präsentiert, u.a. im Haus Konstruktiv, Zürich (2010), im Kunstverein München (2010) und im Cardenas Bellanger, Paris (2009)
- 2016 präsentierte die Kestner Gesellschaft Hannover die Madison-Schau „das blut im fruchtfleisch gerinnend beim birnenbiss“ und stellte mit dem vielversprechenden Werk des jungen Schweizlers den bis dato jüngsten Künstler in ihrer 100jährigen Geschichte aus



Lot 2544

## **ERNST MAROW**

1934 Königsberg / Neumark – 2018 Kiel

Watt. 1976.

Gouache.

Unten mittig signiert, verso zweifach betitelt. Auf Velin von Fabriano (mit dem Wasserzeichen). 70 x 105 cm (27.5 x 41.3 in), blattgroß. [EH]

**Startpreis: € 100**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Ausbildung an der Hochschule für bildende Kunst in Berlin
- 1981 erhält er den Bernhard-SprengelPreis für sein zeichnerisches Werk
- Natur als Sinnbild des Unvergänglichen
- Arbeiten von Ernst Marow sind u.a. im Sprengel Museum, Hannover, dem Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg und der Albertina, Wien, vertreten



Lot 2567

## **KARL MÖLLERS**

1953 Rheine an der Ems

Ohne Titel. 1988.

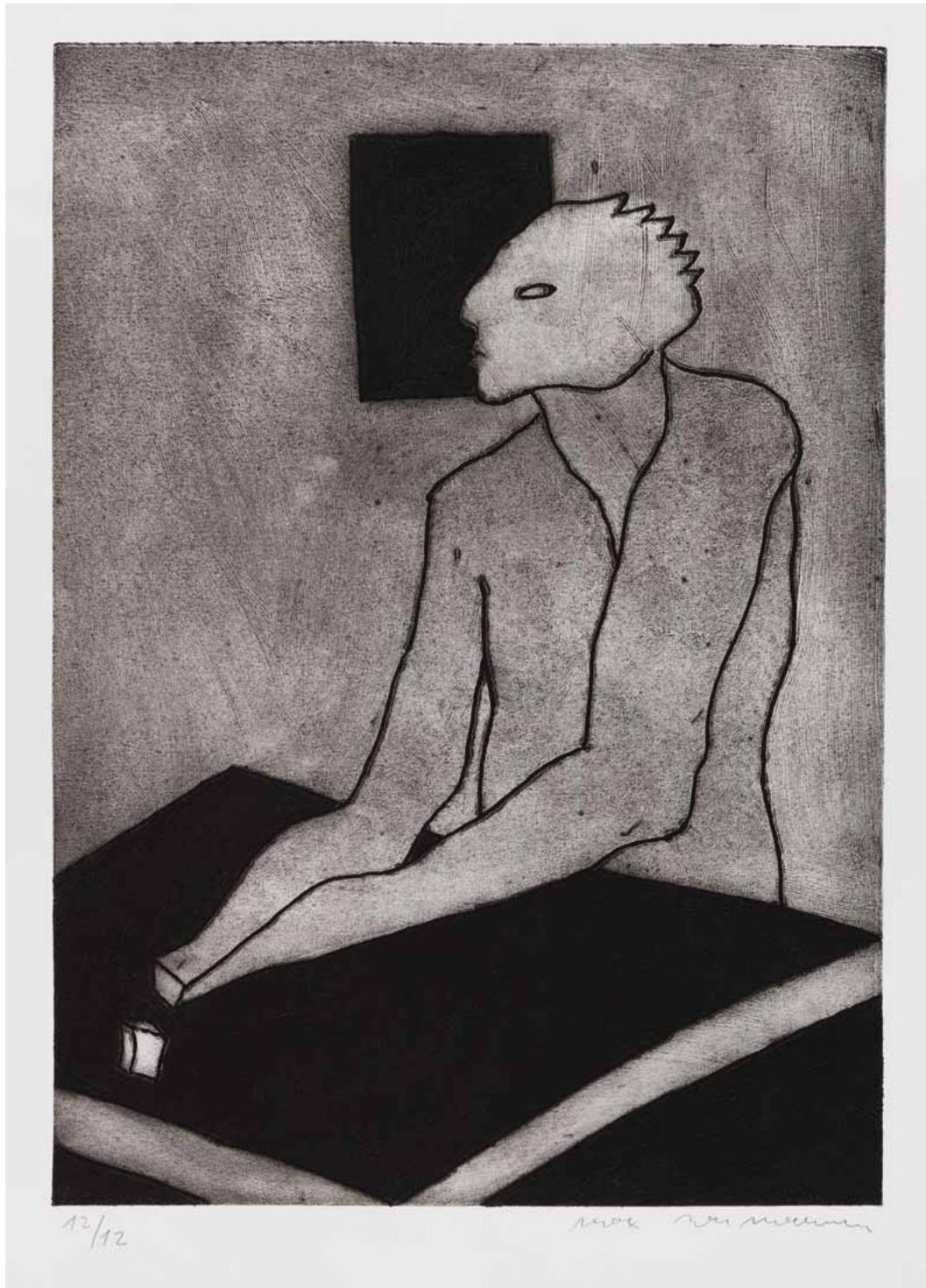
Gouache.

Rechts unten monogrammiert „Mö“ und datiert.

51 x 45 cm (20 x 17,7 in).

**Startpreis: € 100**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 3366

## **MAX NEUMANN**

1949 Saarbrücken – lebt und arbeitet in Berlin

Ohne Titel. Um 1995/2000.

Aquatintaradierung.

Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 12 Exemplaren.

Auf festem Velin.

69,5 x 50 cm (27,3 x 19,6 in). Papier: 80 x 60 cm (31,4 x 23,6 in). [EH]

**Startpreis: € 100**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 3166

## BENJAZMIN OCAMPOS

1964 Fuerte Olimpo, Alto Paraguay – lebt und arbeitet in Paraguay

Nail. 2013.

Öl auf Holz.

Unten rechts signiert, in der Bildmitte datiert, oben links betitelt. 54,5 x 40 cm (21.4 x 15.7 in). [EH]

Startpreis: € 510

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Der Autodidakt Benjazmin Ocampos verbindet indigene, populäre und urbane Motive
- Ocampos erfindet verschlungene Welten, die Mythen der Vorfahren mit seinen eigenen Gedanken verbinden
- 2003 ‚Historias de Amor y Pecado‘, Cultural Center Citibank, Asuncion, Paraguay
- 2006 ‚Benjazmin‘, Centro de Artes Visuales, Museo del Barro, Asuncion, Paraguay



Lot 3472

## JUSTINE OTTO

1974 Zabrze (Polen) – lebt und arbeitet in Hamburg und Frankfurt

I shot Andy Warhol. 2002.

Öl auf Leinwand.

Verso signiert und datiert. 90 x 150 cm (35.4 x 59 in). [SL]

**Startpreis: € 3.610**

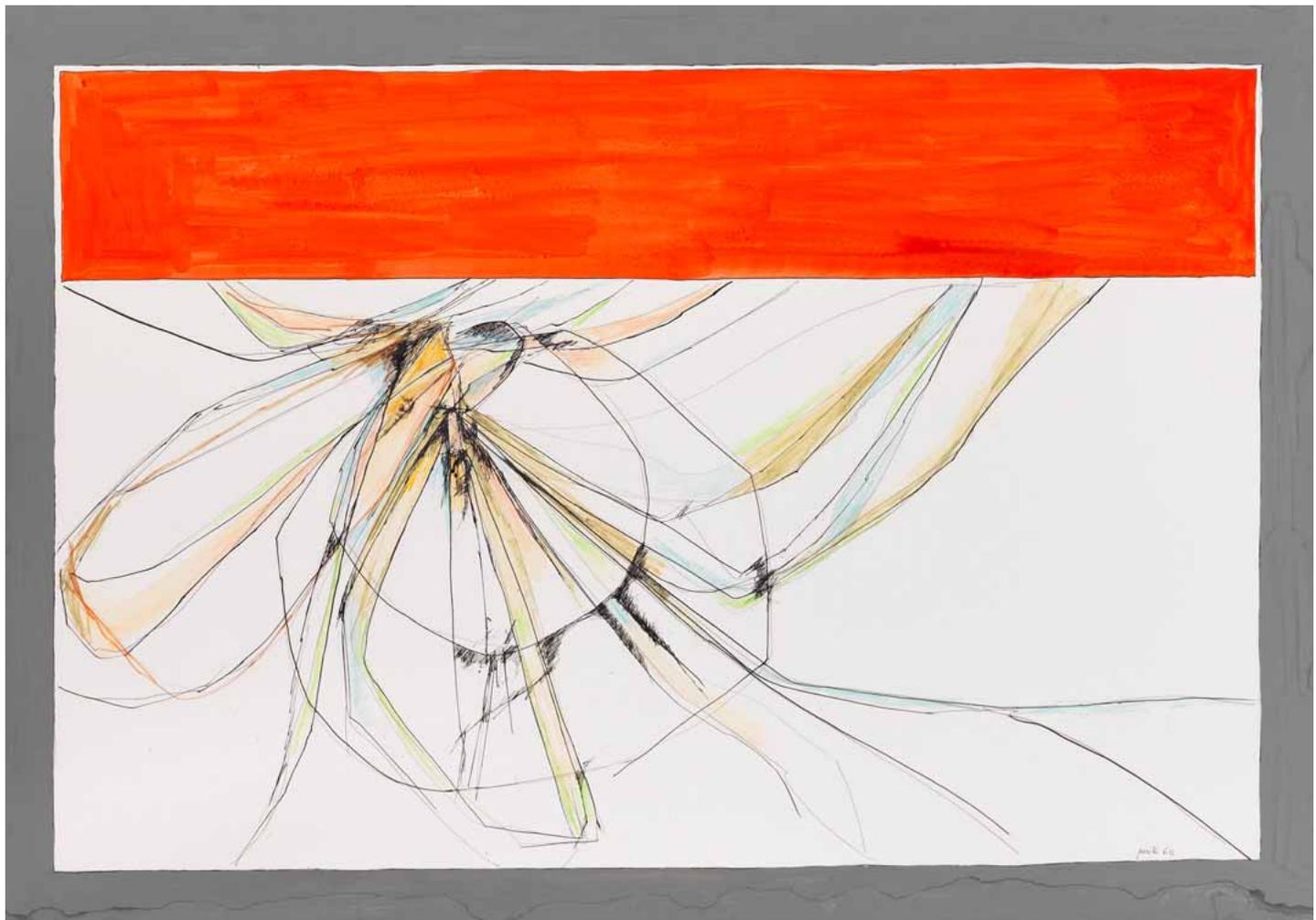
### PROVENIENZ

· Privatsammlung Hessen.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Beeindruckendes Großformat von brillanter Farbigkeit
- Das Gemälde zeigt Ottos gekonntes spannungsvolles Wechselspiel von Nahbarkeit und Distanz, Nostalgie und Erinnerung
- Zum ersten Mal auf dem internationalen Kunstmarkt (Quelle: artprice.com)

Ausgehend vom lebenden Modell und Fotografien entwickelt Justine Otto ihre surreal und befremdlich anmutenden Bildwelten, in denen heranwachsende Menschen, meist junge Mädchen oder Frauen, die Hauptrollen spielen. Ihre rätselhaften Handlungen und ernsthaften Blicke zeugen von einer tiefgründigen Gefühlswelt voll Einsamkeit, (verlorener) Unschuld, Hilflosigkeit und Gleichgültigkeit. Dabei überlegt sich die Künstlerin im Vorfeld Szenarien und Episoden, die in den Bildern jedoch nicht einfach nach- oder zu Ende erzählt werden - dies ist der Imagination des Betrachters überlassen.



Lot 2864

## ACHILLE PERILLI

1927 Rom – lebt und arbeitet in Turin

Senza titolo. 1965.

Mischtechnik. Gouache, Farbstift, Bleistift.

Rechts unten signiert und datiert. Auf festem Velin.

70 x 100 cm (27,5 x 39,3 in).

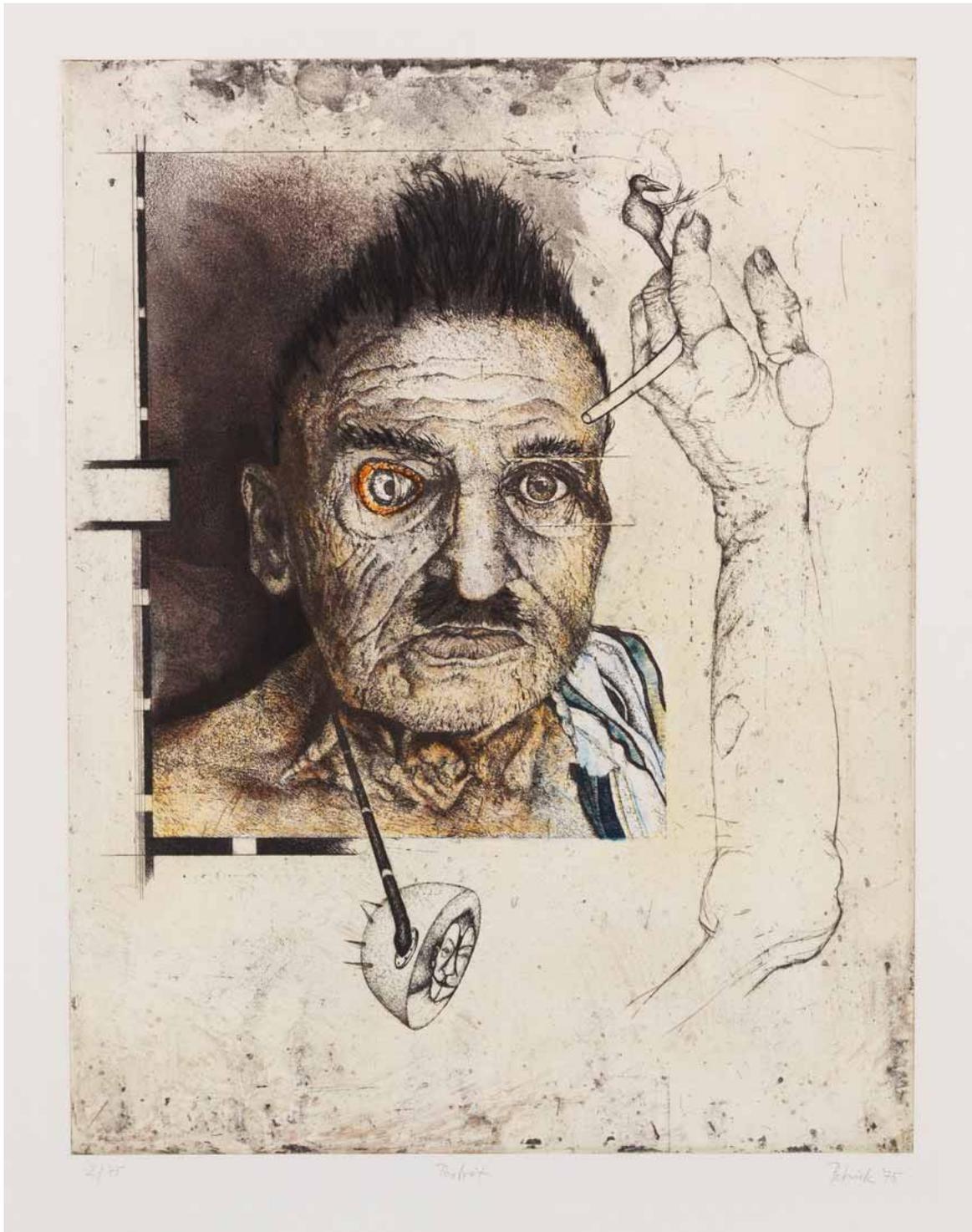
**Startpreis: € 3.610**

### PROVENIENZ

- Westend Galerie, Frankfurt (vom Künstler direkt erworben).
- Privatsammlung Hessen.

*letterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- **Expressive Arbeit eines der wichtigsten Protagonisten der abstrakten Malerei Italiens**
- **Frühes Werk aus einer der interessantesten Schaffensperioden des Künstlers**
- **Verfasst gemeinsam mit Piero Dorazio und anderen namhaften Malern das formalistische Manifest „Forma I“**
- **Zum ersten Mal auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: [www.artprice.com](http://www.artprice.com))**



Lot 2579

## WOLFGANG PETRICK

1939 Berlin – lebt und arbeitet in Berlin und New York

Porträt. 1975.

Farbaquatinta.

Signiert, datiert, nummeriert und betitelt. Aus einer Auflage von 75 Exemplaren. Auf Velin.

64 x 49,5 cm (25.1 x 19.4 in). Papier: 84 x 64 cm (33 x 25.1 in). [EH]

Startpreis: € 100

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Einer der wichtigsten Vertreter des deutschen kritischen Realismus in den 60er und 70er Jahre
- Diese Druckgraphik nimmt das Motiv des Gemäldes „Vogelauge“ (1972) wieder auf



Lot 2569

## LUCIO DEL PEZZO

1933 Neapel – 2020 Mailand

Il Cubo. 1969.

Farblithografie.

Signiert, datiert und nummeriert. 56 x 46 cm (22 x 18.1 in).

Papier: 65 x 49,7 cm (25.7 x 19.6 in). [JS]

**Startpreis: € 100**

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr



Lot 1460

## **OTTO PIENE**

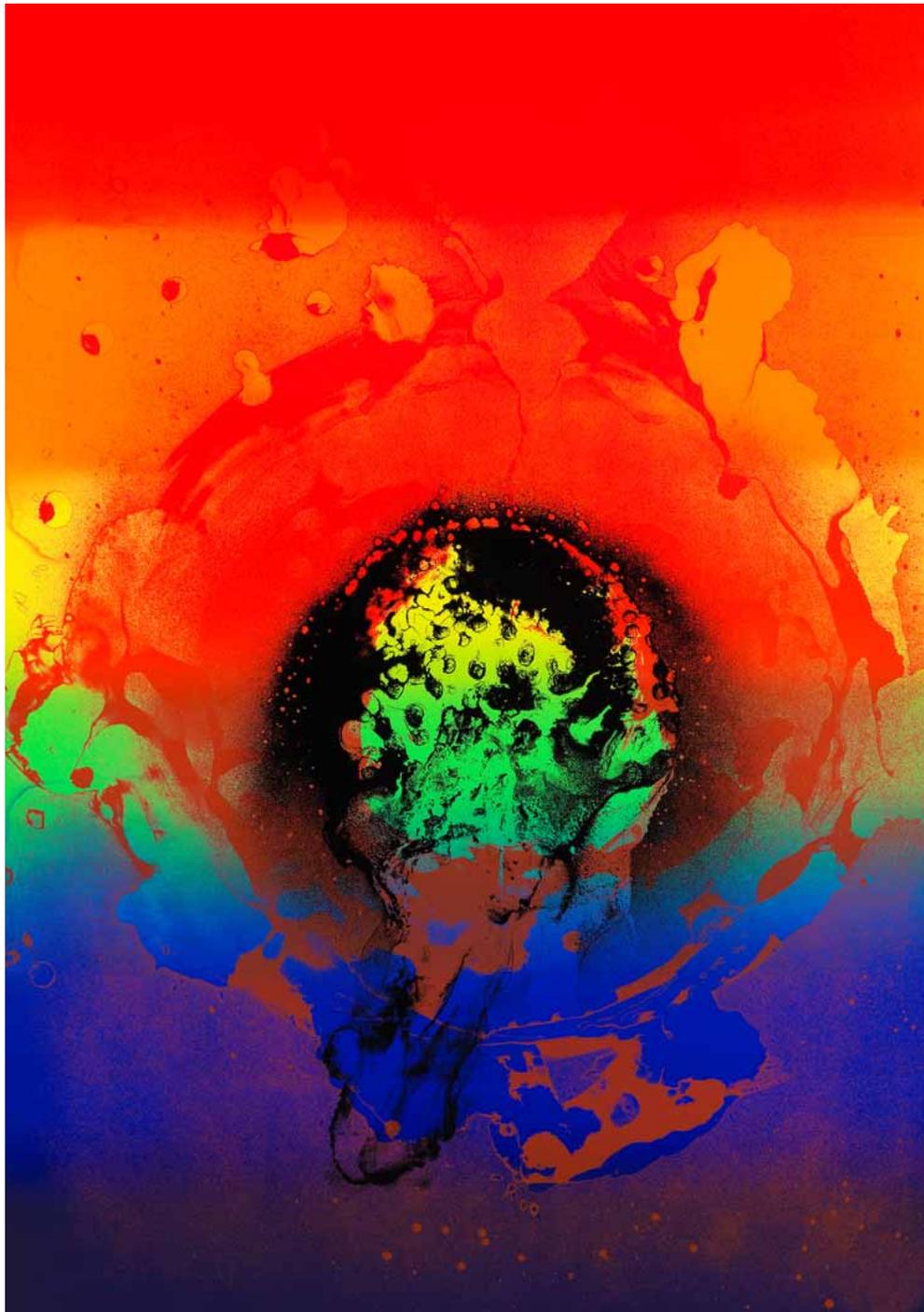
1928 Bad Laasphe – 2014 Berlin

Olympia-Regenbogen. 1972.

Farbserigrafie, anhand einer Fotografie von Walter Seng.  
Rottloff 159. Signiert, datiert und nummeriert. Vom Fotografen  
Walter Seng signiert. Aus einer Auflage von 350 Exemplaren.  
Auf leichtem Karton. 70 x 100 cm (27,5 x 39,3 in), blattgroß.  
Gedruckt bei Josef Kroll, München. Herausgegeben von der  
Edition Merian, Krefeld. [DB]

**Startpreis: € 100<sup>R</sup>**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietsmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 1499

## **OTTO PIENE**

1928 Bad Laasphe – 2014 Berlin

Schwarze Iris. 1972.

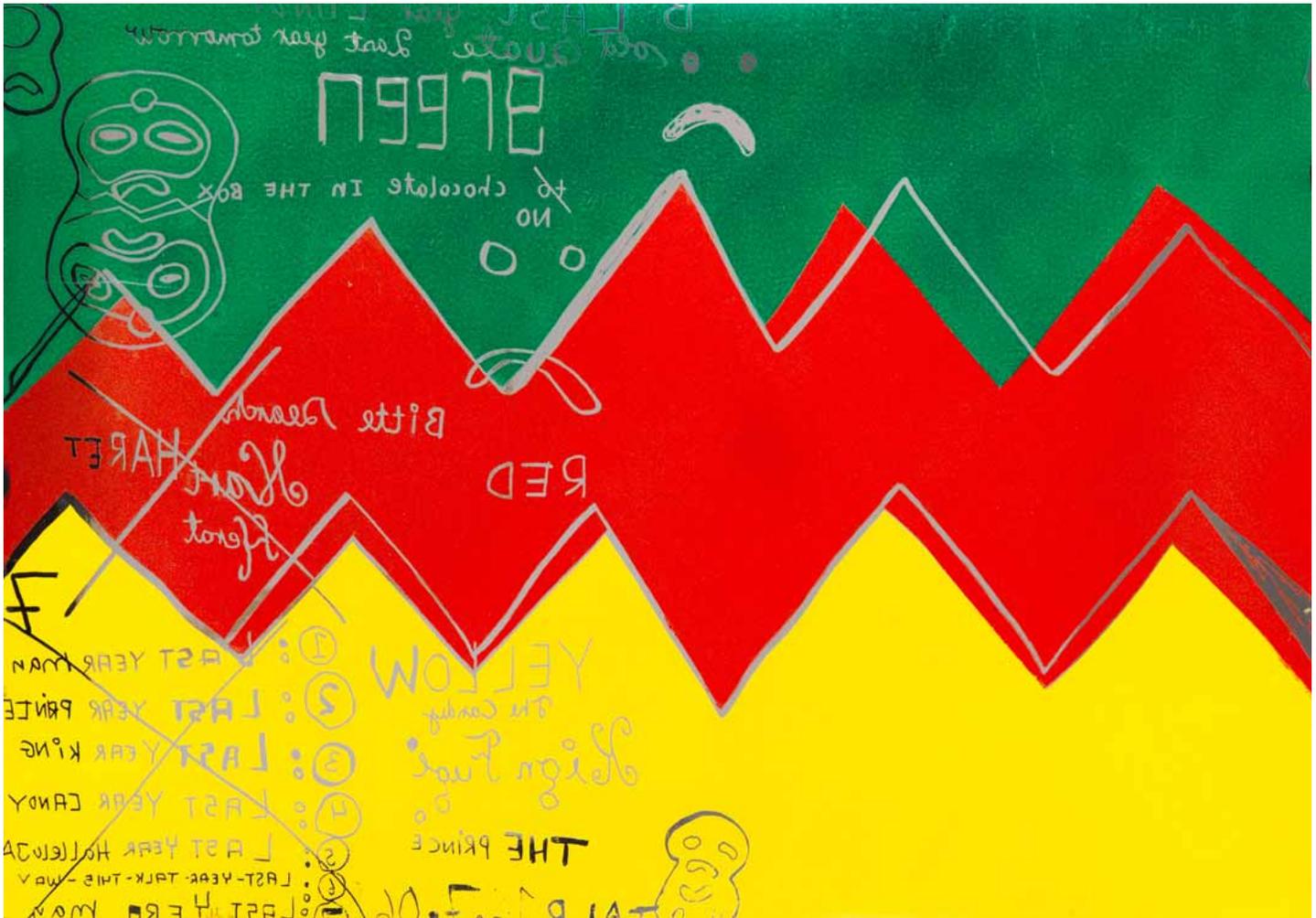
Farbserigrafie.

Rottloff 142. Signiert, datiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 100 Exemplaren. Auf leichtem Karton. 99 x 69,2 cm (38.9 x 27.2 in), blattgroß.

Gedruckt bei Josef Kroll, München. Herausgegeben von der Galerie Heseler München. [DB]

**Startpreis: € 100<sup>R</sup>**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 3467

## TAL R

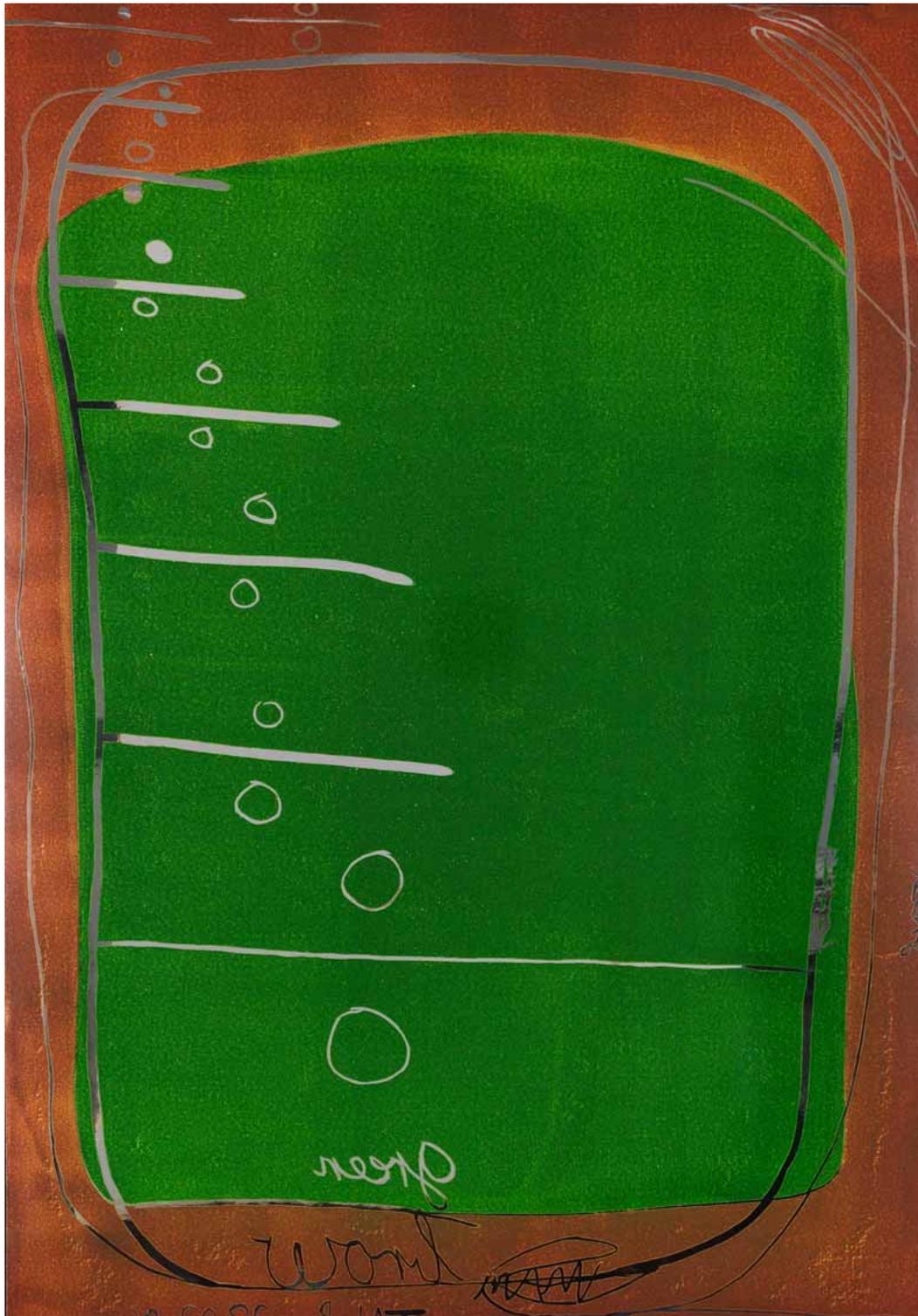
1967 Tel Aviv – lebt und arbeitet in Kopenhagen

Ohne Titel. Wohl um 2000.

Farbserigrafie auf folienkaschiertem Karton.  
Signiert und nummeriert. Eines von 2 Exemplaren.  
70,5 x 100 cm (27.7 x 39.3 in), Battgröße.

**Startpreis: € 1.510**

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr



Lot 3468

## TAL R

1967 Tel Aviv – lebt und arbeitet in Kopenhagen

Ohne Titel. Wohl 2006.

Farbserigrafie auf folienkaschiertem Karton.

Unten mittig schwer leserlich signiert und nummeriert.

Eines von 18 Exemplaren. 100 x 70 cm (39,3 x 27,5 in), Blattgröße.

**Startpreis: € 1.510**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietsmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 2334

## WERNER RUHNAU

1922 Königsberg – 2015 Essen

Klimatisierung des Raums (Hommage an Yves Klein). Wohl um 1980.

Multiple. Pigment und Gips über Drahtkonstruktion, fest auf Holz montiert.

Verso auf einem Stoffetikett signiert und nummeriert sowie typografisch bezeichnet „Zur Erinnerung an die Zusammenarbeit mit / Yves Klein in Gelsenkirchen 1957 / Werner Ruhnau“. Eines von 700 Exemplaren. Aufgrund des manuellen Farb- und Materialauftrags mit Unikatcharakter.

20 x 25,5 cm (7.8 x 10 in). Holzplatte: 29,2 x 39,3 cm (11.5 x 15.5 in). [CH]

**Startpreis: € 1.010**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021, Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Der Architekt des Musiktheaters in Gelsenkirchen (Bau 1954-1959), Prof. Werner Ruhnau, engagiert Ende der 1950er Jahre u. a. Yves Klein, Norbert Kricke und Jean Tinguely für die künstlerische Ausgestaltung des Theaterbaus
- Für das Gemeinschaftsprojekt entwickelt Yves Klein speziell für diesen Neubau außergewöhnlich große, auf den Raum einwirkende monochrom-blaue Wandreliefs
- 1976 veröffentlicht der Kulturredakteur und Kunstkritiker Heiner Stachelhaus eine Abhandlung über diese Zusammenarbeit von Yves Klein und Prof. Werner Ruhnau
- In Anlehnung an Yves Kleins „Monochrome bleus“ schafft Ruhnau hier eine Hommage an seinen Künstlerfreund und zugleich ein eigenständiges, haptisch gröberes, deutlich strukturiertes und ungleichmäßiges Werk, welches das gemeinsame Projekt der monochrom-blauen Wandreliefs für das Gelsenkirchener Musiktheater in Erinnerung ruft



Lot 3095

## GIUSEPPE SANTOMASO

1907 Venedig–1990 Venedig

Vento dell est (Blatt 3). 1979.

Farblithografie.

Signiert, datiert, nummeriert „p.a. 4/5“ sowie mit der Blattnummer „3“ bezeichnet. Eines von 5 Künstlerexemplaren außerhalb der Auflage. Auf Velin von BFK Rives (mit Wasserzeichen).

40 x 32 cm (15.7 x 12.5 in). Papier: 63 x 50 cm (24.8 x 19.7 in).

Blatt 3 der gleichnamigen Folge. Gedruckt und herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen 1979 (mit dem Trockenstempel). [JS]

**Startpreis: € 100<sup>,-</sup>**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar–15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Charakteristisches Blatt in sehr schöner, druckfrischer Erhaltung
- Santomaso war Teilnehmer der documenta I (1955), II (1959) und III (1964) in Kassel



Lot 0991

## CORNELIA SCHLEIME

1953 Berlin – lebt und arbeitet in Berlin und Brandenburg

Rituale (Zopfbilder), 6-teilig. 1995/96.

Sechs farbige Tuschkunstpinselzeichnungen.

Fünf der sechs Blätter rechts unten signiert und datiert.

Verso jeweils handschriftlich mit einer Nummer bezeichnet

„2“, „3“, „7“, „10“, „11“, „12“. Auf unterschiedlichen Papieren.

Jeweils 50 x 70 cm (19.6 x 27.5 in), Blattgröße.

Aus der Werkserie „Rituale (Zopfbilder)“. [CG]

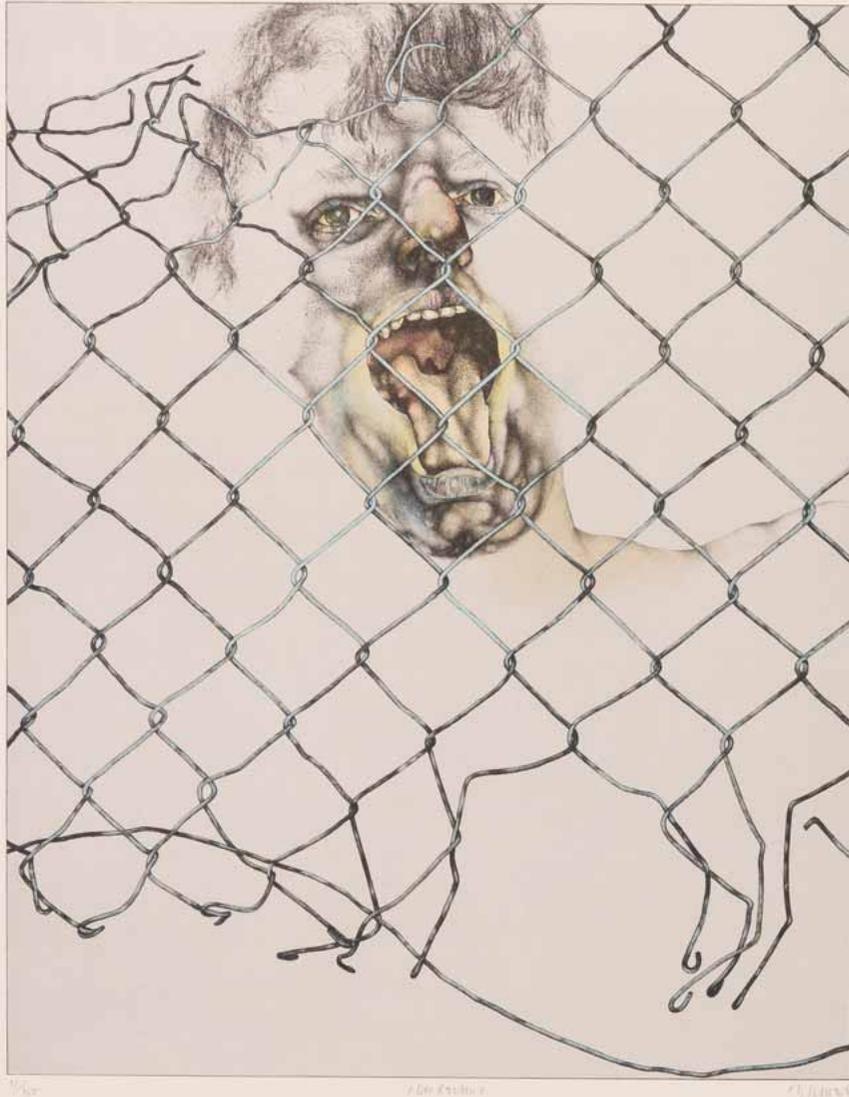
**Startpreis: € 3.310**

### PROVENIENZ

· Firmensammlung Thomas Cook Touristik GmbH (von der Künstlerin erworben).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Charakteristische Porträts der Künstlerin
- Schleimes Werke sind u.a. in der aktuellen Gruppenausstellung „We never sleep“ in der Schirn Kunsthalle, Frankfurt/Main, zu sehen
- 2003 erhält Schleime den Gabriele-Münter-Preis



Lot 2574

## **REINER SCHWARZ**

1940 Hirschberg i. Riesengebirge – lebt und arbeitet in Berlin

Der Rachen. 1972.

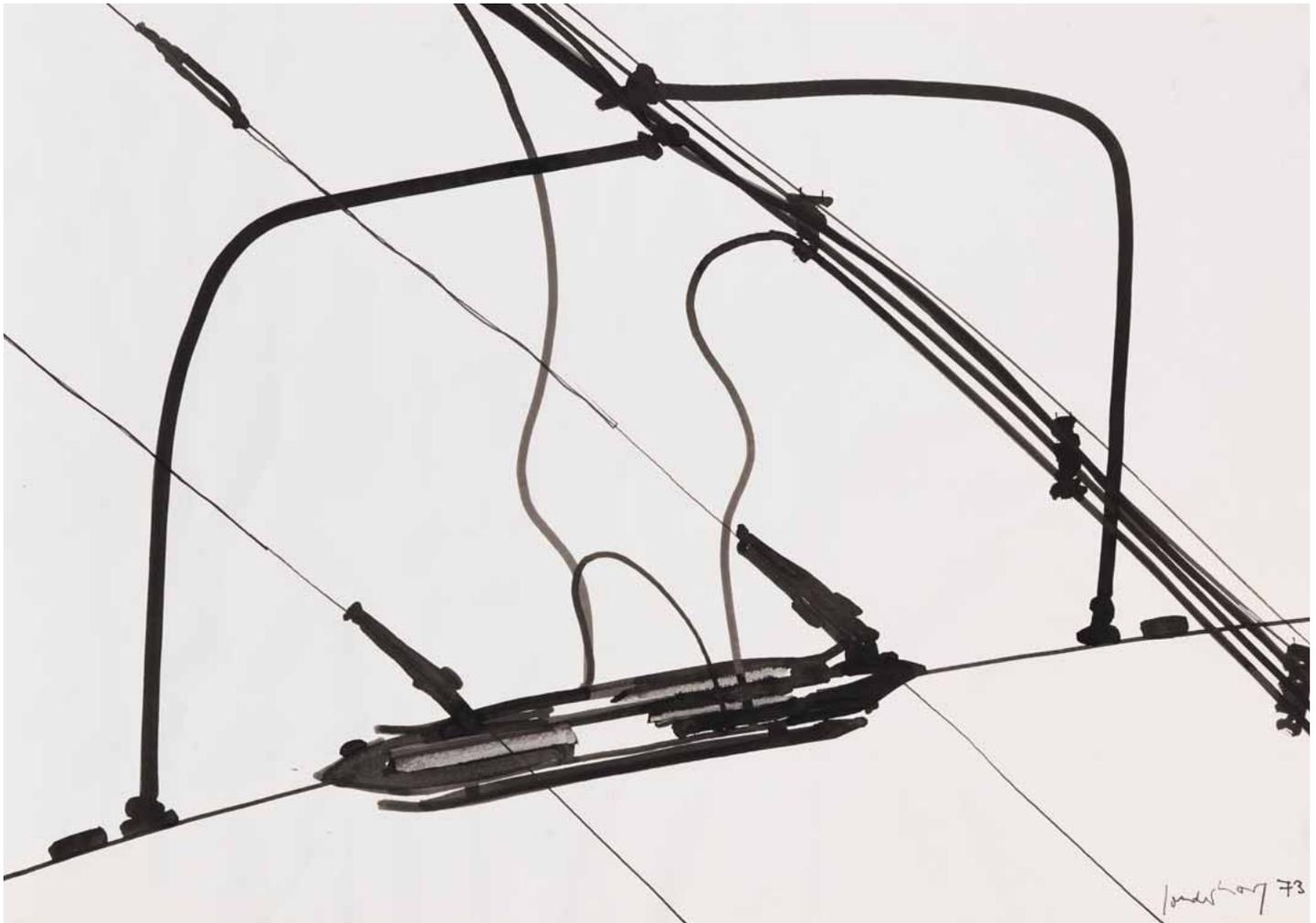
Farblithografie.

Signiert, datiert, nummeriert und betitelt. Aus einer Auflage von 100 Exemplaren.

33 x 36 cm (12.9 x 14.1 in). Papier: 66 x 50,5 cm (26 x 19.8 in).

**Startpreis: € 100**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 2333

**K.R.H. SONDERBORG  
(D.I. KURT R. HOFFMANN)**

1923 Sønderborg (Dänemark) – 2008 Hamburg

Ohne Titel. 1973.

Gouache.

Rechts unten signiert und datiert. Auf Velin von Arches (mit dem Wasserzeichen). 75 x 106 cm (29.5 x 41.7 in), blattgroß. [SL]

**Startpreis: € 1.810**

**PROVENIENZ**

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Der Däne Sonderborg verwendet in seinem malerischen wie auch grafischen Œuvre fast ausschließlich die „Nicht-Farben“ Schwarz und Weiß
- Seine Werke gehören zu den markantesten Beispielen des deutschen Informel
- 1959 und 1964 Teilnahme an der documenta II und III, 1964 und 1970 an der Biennale in Venedig



Lot 3097

## **TONI STADLER**

1888 München – 1982 München

Sitzende. 1975.

Lithografie.

Signiert. Auf Velin von BFK Rives (mit Wasserzeichen).

33 x 27,3 cm (12.9 x 10.7 in). Papier: 56 x 45,3 cm (22 x 17.7 in).

Gedruckt und herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen 1975  
(mit dem Trockenstempel). [JS]

**Startpreis: € 100<sup>,-</sup>**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Toni Stadler war Teilnehmer der documenta 1 (1955), der documenta II (1959) und der documenta III (1964) in Kassel



Lot 1556

## STEFAN SZCZESNY

1951 München – lebt und arbeitet in Saint Tropez und Berlin

Ohne Titel. 2018.

Acryl auf Leinwand.

Rechts unten signiert. 180 x 280 cm (70.8 x 110.2 in). [SL]/[EH]

**Startpreis: € 6.010**

### PROVENIENZ

- Heitsch Gallery, München (verso auf dem Keilrahmen mit einem Etikett).
- Privatsammlung Norddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Beeindruckendes Großformat des Künstlers
- Der Künstler ist Protagonist der Künstlergruppe der „Neuen Wilden“, die für eine freie und äußerst subjektive Malweise eintraten
- Szczesny war Mitglied des Deutschen Künstlerbundes, an dessen Ausstellungen er in in den 1980er Jahren teilnahm



Lot 3100

## ANTONI TÀPIES

1923 Barcelona – 2012 Barcelona

Nietzsche. Einladung. 1978.

Farblithografie.

Galfetti 709. Signiert und bezeichnet „petit déjeuner“. Auf Bütten von BFK Rives. 25 x 24 cm (9.8 x 9.4 in), blattgroß.

Herausgegeben und gedruckt von der Erker-Presse, St. Gallen. [SL]

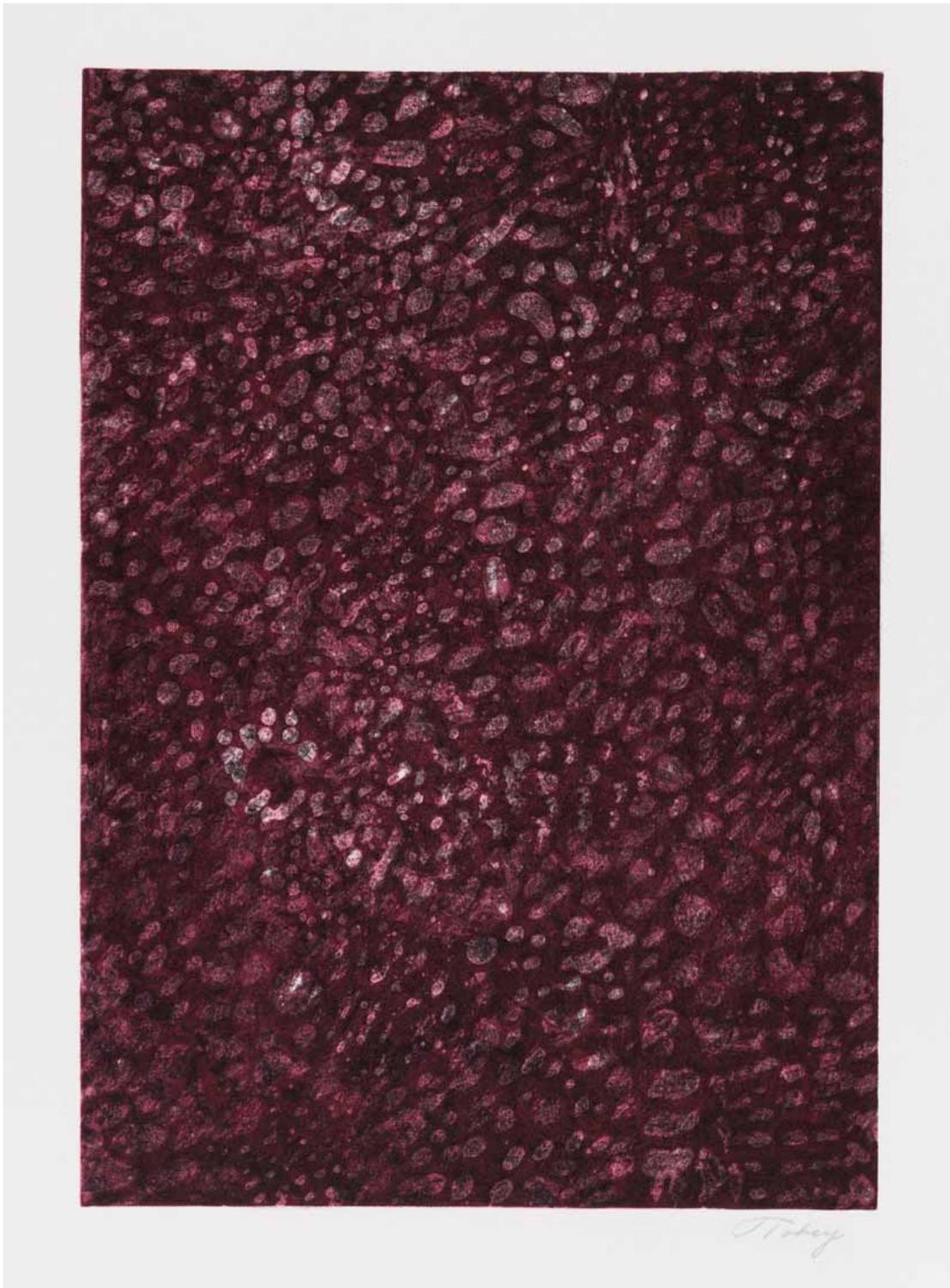
**Startpreis: € 100**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Tàpies Arbeiten werden u.a. auf der Biennale in Venedig und der documenta gezeigt
- Die Werke des Künstlers verweisen auf den schöpferischen Prozess



Lot 3101

## **MARK TOBEY**

1890 Centerville/Wisconsin – 1976 Basel

Pour Jean Cassou. 1978.

Farblithografie.

Signiert. Exemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin.

30,8 x 21,7 cm (12.1 x 8.5 in). Papier: 38 x 28 cm (14.9 x 11 in). [JS]

**Startpreis: € 100<sup>€</sup>**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Charakteristische, tief rote Komposition des amerikanischen Meisters der Allover-Malerei



Lot 3104

## **GÜNTHER UECKER**

1930 Wendorf – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Spalt. 2014.

Farblithografie.

Signiert, datiert und bezeichnet „e/a“. Künstlerexemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin von BFK Rives (mit dem Wasserzeichen).

80 x 60 cm (31.4 x 23.6 in), blattgroß.

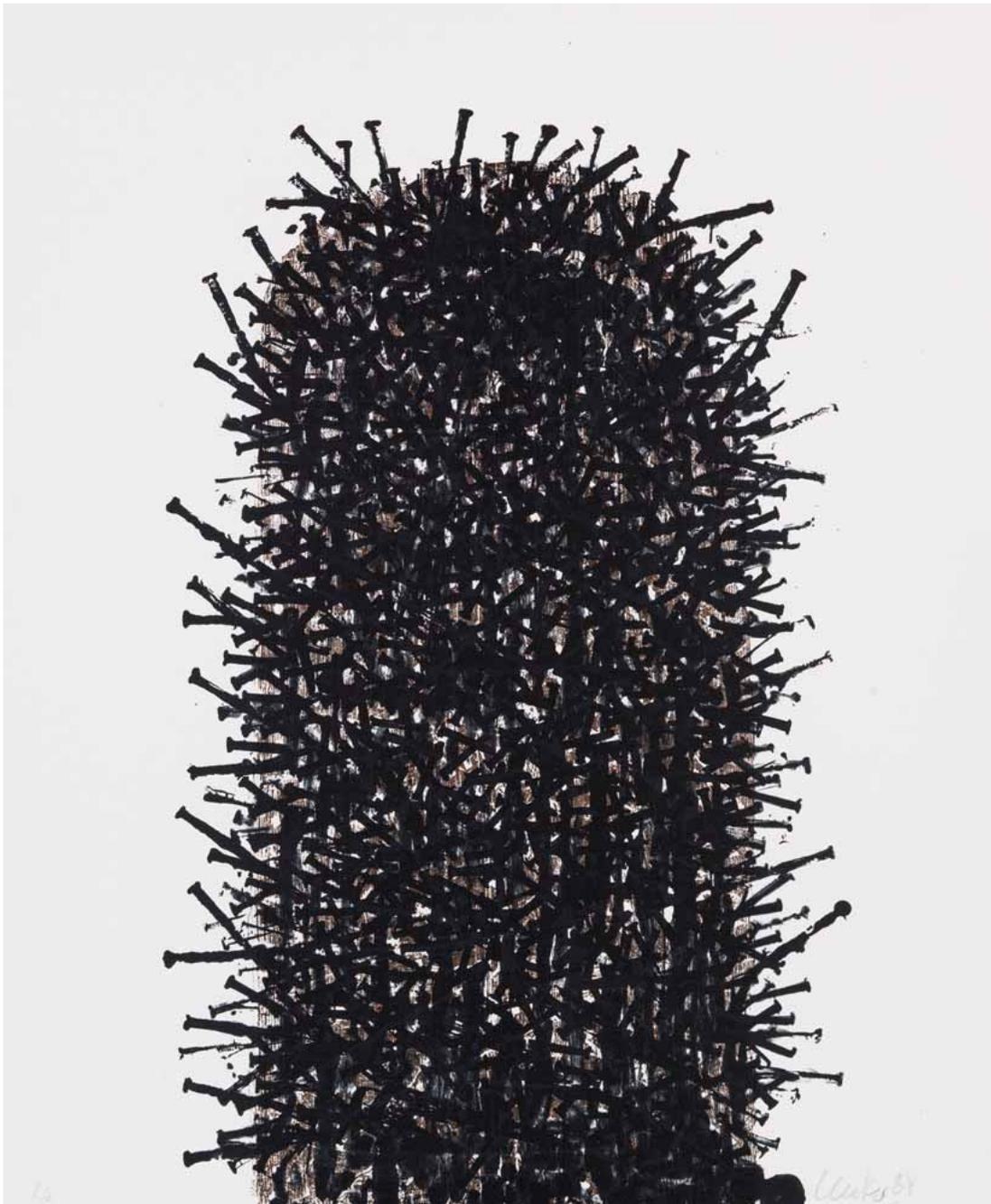
Herausgegeben von der Erker Presse, St. Gallen (mit dem Trockenstempel). [SM]

**Startpreis: € 510<sup>N</sup>**

### **PROVENIENZ**

- Erker Presse St. Gallen.
- Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 3364

## GÜNTHER UECKER

1930 Wendorf – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Kaktus. 1984.

Farblithografie.

Signiert, datiert und bezeichnet „h.c.“. Exemplar außerhalb der

Auflage. Auf Velin von BFK Rives (mit dem Wasserzeichen).

76 x 47 cm (29.9 x 18.5 in). Papier: 85 x 72 cm (33.4 x 28.3 in).

Herausgegeben von der Erker Presse St. Gallen mit dem

Trockenstempel. [SL]

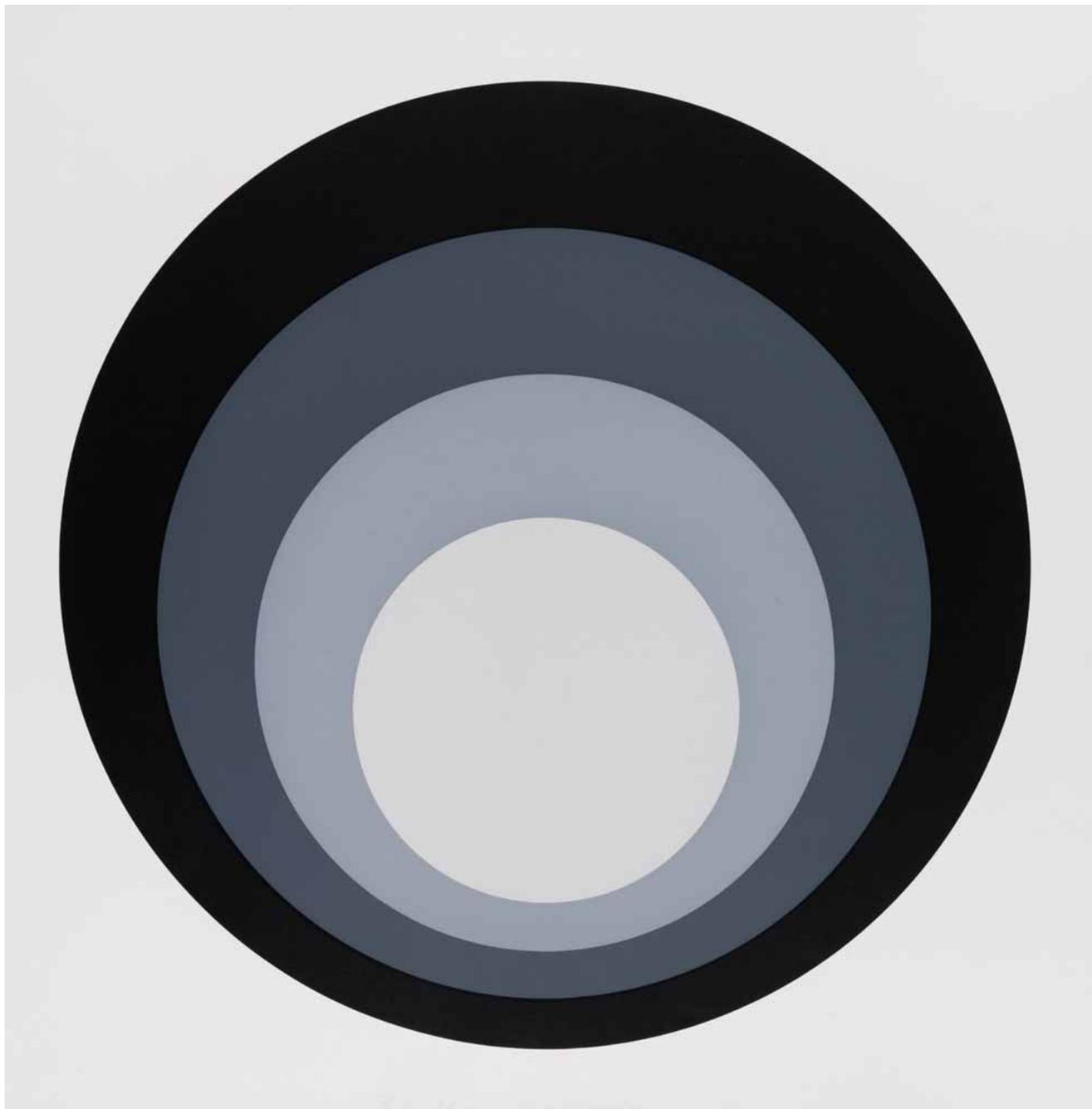
**Startpreis: € 460**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Berlin.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Besonders dichte Bildkomposition mit für Uecker charakteristischem Nagel-Motiv
- Ab 1966 setzt der Künstler Nägel als sein Hauptgestaltungsmittel ein ein Material, das bis heute im Zentrum seines Schaffens steht
- 1964, 1968 Teilnahme an der documenta III und IV



Lot 3114

## **MILOS URBASEK**

1932 Ostrava – 1988 Drábsko

Hommage a Albers. 1973.

Farbserigrafie.

Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 100 Exemplaren.

Auf Karton. 70 x 70 cm (27,5 x 27,5 in), Blattgröße.

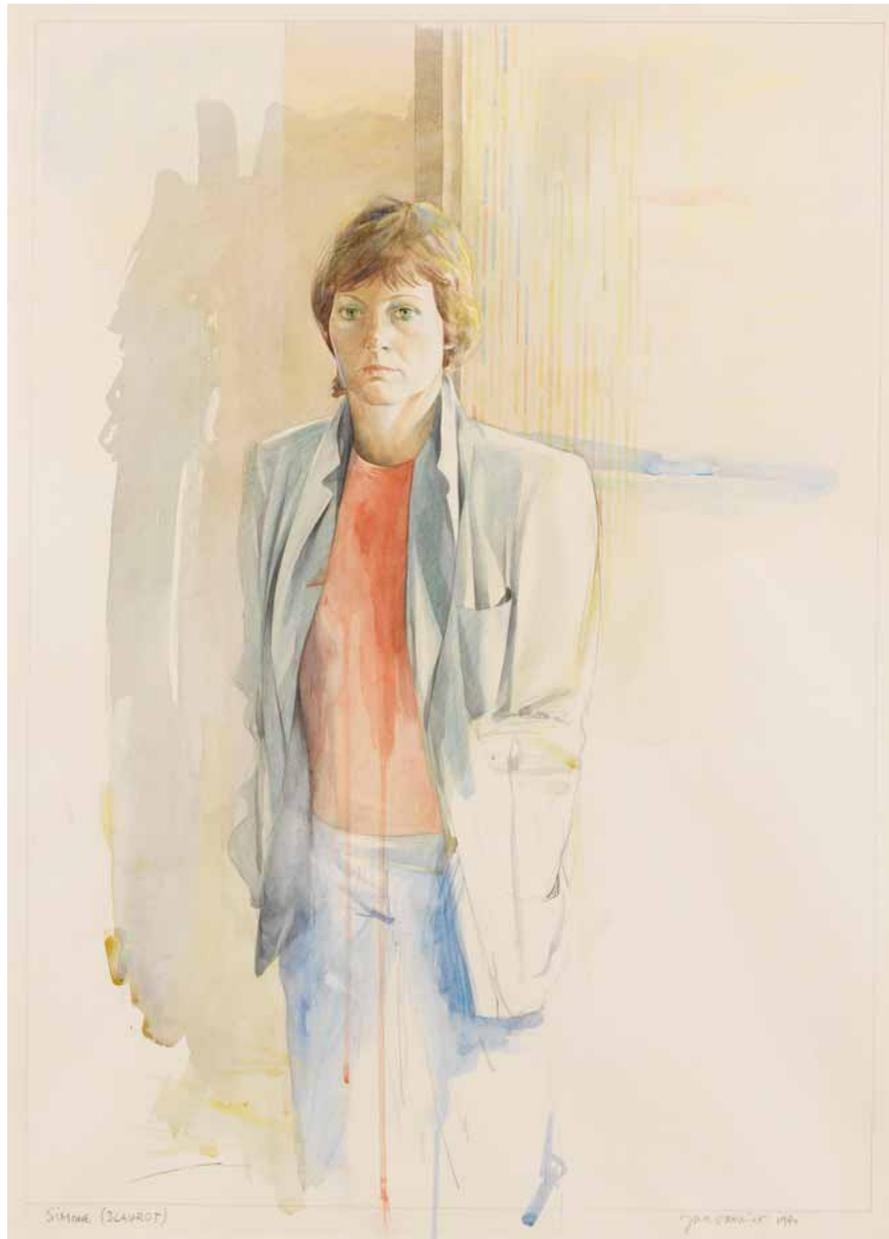
Herausgegeben von der Erker Presse St. Gallen (mit dem Trockenstempel). [SM]

**Startpreis: € 100<sup>,-</sup>**

### **PROVENIENZ**

- Erker Presse, St. Gallen.
- Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 2561

## JAN VANRIET

1948 Antwerpen – lebt und arbeitet in Antwerpen und der Provence

Simone (Blaurot). 1980.

Aquarell über Bleistift.

Rechts unten signiert und datiert sowie links unten betitelt.

Verso zusätzlich betitelt. Auf chamoisfarbenem Velin.

76,6 x 56 cm (30.1 x 22 in), Blattgröße.

Vor Kurzem ist eine Papierarbeit Vanriets in der Ausstellung „Pushing paper. An introduction to contemporary drawing“ im British Museum in London zu sehen (12.9.2019-12.1.2020). Aktuell zeigt die Galerie De Zwarte Panter in Antwerpen in der Ausstellung „Collected Stories“ (19.9.-8.11.2020) zudem einige neue Arbeiten des Künstlers. [CH]

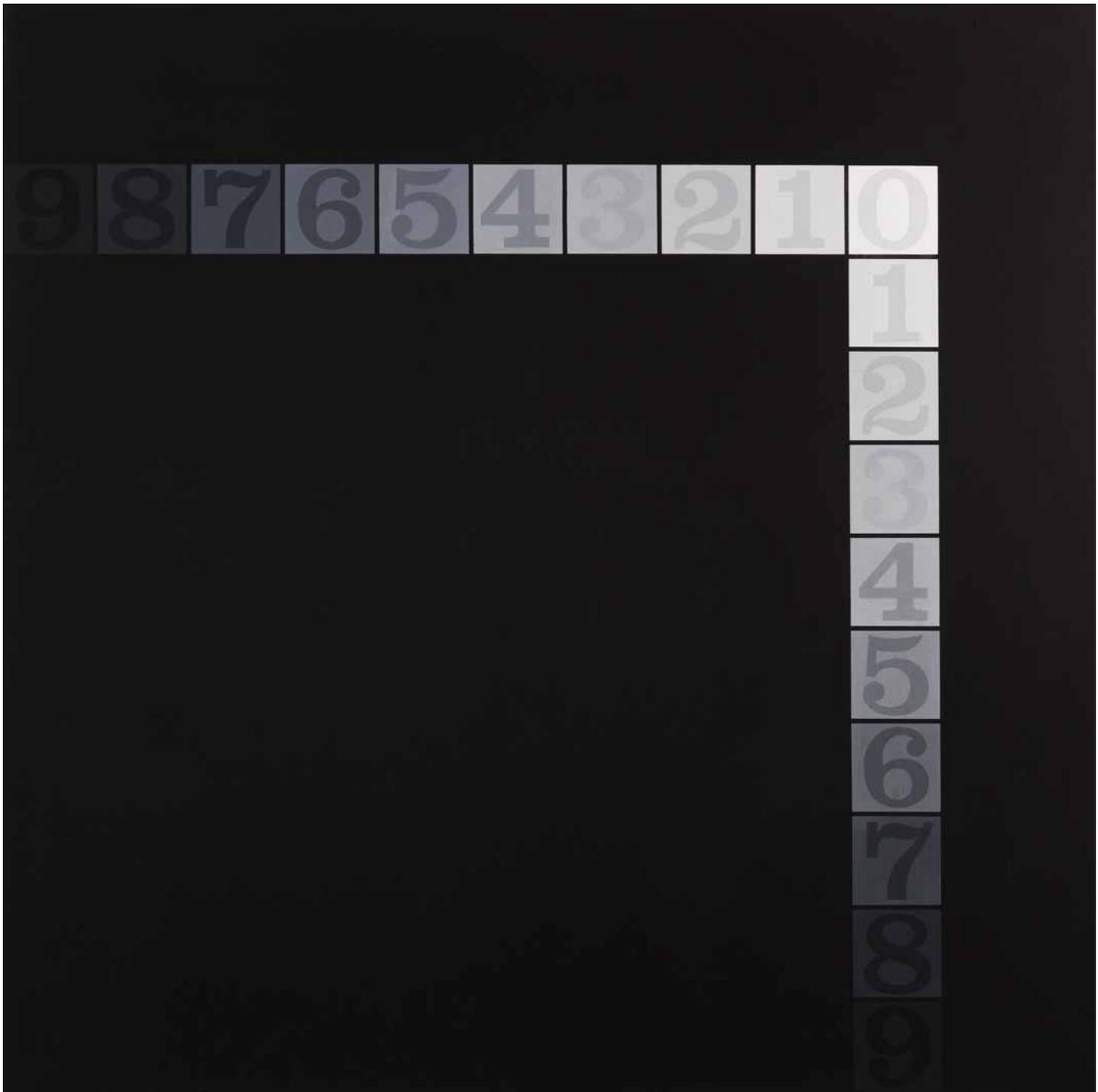
**Startpreis: € 100**

### PROVENIENZ

· Firmensammlung BEB Erdgas und Erdöl GmbH & Co. KG, Hannover.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Die hier angebotene Arbeit zeigt vermutlich die Schriftstellerin Simone Lenaerts, die Ehefrau des Künstlers
- 1984 vertritt Vanriet mit seinen Arbeiten sein Heimatland Belgien auf der Biennale in Venedig
- Seine Werke befinden sich heute in zahlreichen öffentlichen Sammlungen, u. a. in der Graphischen Sammlung der Albertina in Wien, im British Museum in London und im National Museum of Contemporary Arts in Seoul



Lot 2516

## HANS ALBERT WALTER

1925 Kolberg/Pommern – 2005 Diepholz

Ohne Titel. 1978.

Acryl auf Leinwand.

Verso auf der Leinwand signiert und datiert. 150 x 150 cm (59 x 59 in).

[EL]

**Startpreis: € 1.410**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Das Werk gehört zu der bekannten Werkgruppe der Zahlenbilder
- Die Arbeit zeigt die für den Künstler charakteristische geometrische Formensprache
- Walter beteiligt sich ab den frühen 1960er Jahren an den Ausstellungen der ZERO-Gruppe



Lot 2542

## ERICH WEGNER

1899 Gnoien – 1980 Hannover

2 Blätter: Im Eisenwerk / Mensch und Maschine.  
Um 1950.

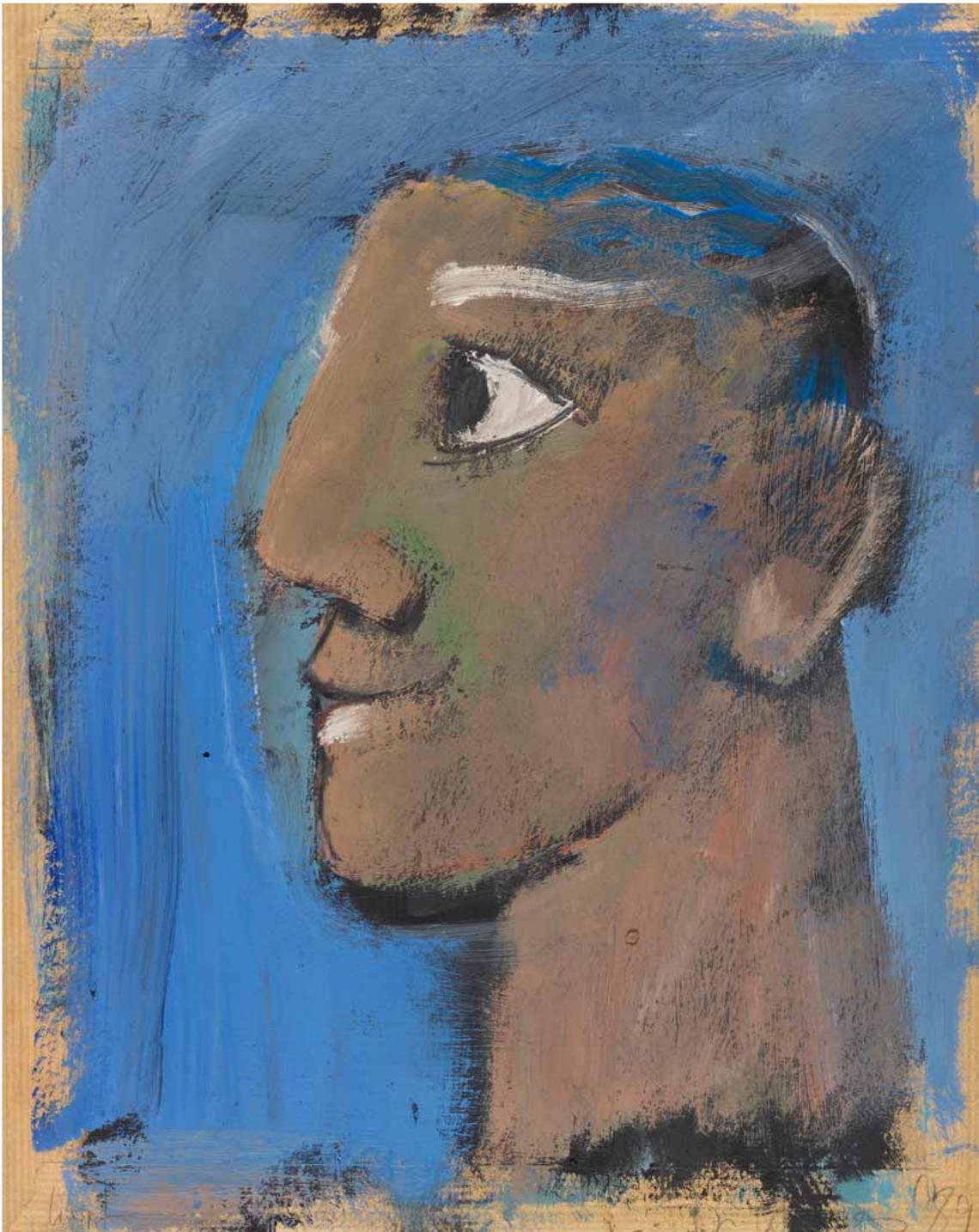
Linolschnitt.

Jeweils in der Druckform mit dem Monogramm „W“. Auf chamoisfarbenem Bütten von hahnemühle (mit Wasserzeichen).

Bis 53 x 35,5 cm (20.8 x 13.9 in). Papier: 63 x 48,5 cm (24.8 x 19.1 in). [JS]

**Startpreis: € 100**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 2570

## MARIANNE WIRRIES

1958 Hildesheim – lebt und Arbeitet in Berlin

Kopf. 1989.

Mischtechnik.

Unten rechts signiert, datiert sowie links betitelt. Auf braunem

Papier. 32,7 x 26,5 cm (12.8 x 10.4 in), blattgroß. [SL]

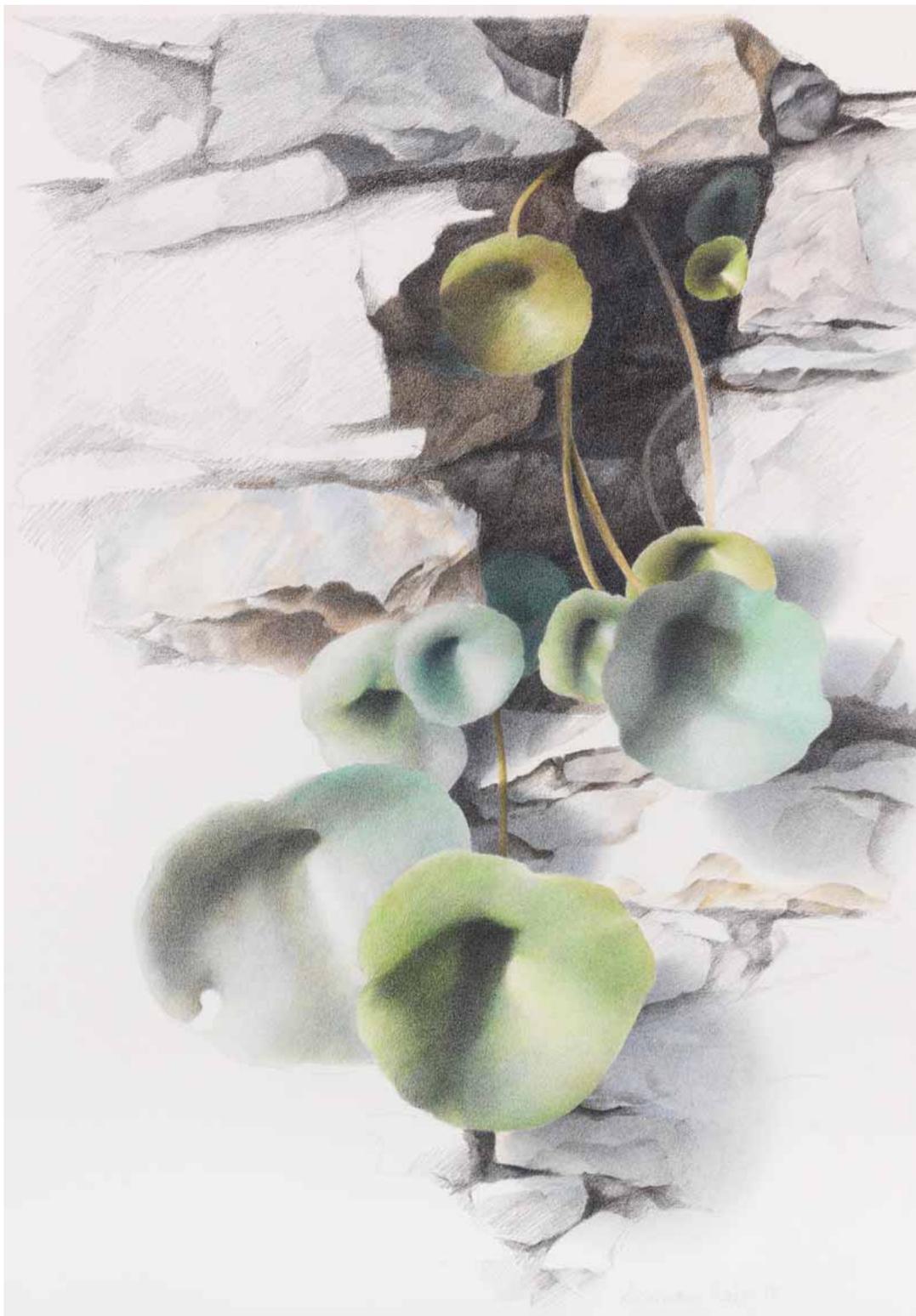
**Startpreis: € 100**

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Wirries bevorzugt Kreide und Pigmente für ihre abstrakten Strukturbilder
- Die Künstlerin lebt und arbeitet in Berlin



Lot 2577

## ROSEMARIE WÜRTH

Spalt in der Mauer. 1984.

Buntstiftzeichnung.

Rechts unten Signiert und datiert. Auf festem, weißem Malkarton von Schoeller Parole (mit dem Trockenstempel). 102 x 73 cm (40.1 x 28.7 in), Blattgröße. [EH]

**Startpreis: € 100**

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar – 15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Mitglied der Künstlergruppe „Plasma“
- Charakteristische, detailliert ausgearbeitete Farbstiftzeichnung mit Bleistift



Lot 2008

## JERRY ZENIUK

1945 Bardowick bei Lüneburg –  
lebt und arbeitet in New York und München

Ohne Titel. 1997.

Aquarell.

Verso signiert, datiert „Summer 1997“ und bezeichnet „Austin Hill Vermont“. Auf festem Aquarellpapier (mit Prägung „TH. Saunders“).  
57,8 x 76 cm (22.7 x 29.9 in), blattgroß. [JS]

**Startpreis: € 3.510**

### PROVENIENZ

· Privatbesitz Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. Februar–15. März 2021,  
Auktionsende 15. März um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

- Jerry Zeniuk war von 1993 bis 2011 Professor für Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in München
- Zeniuks Arbeiten befinden sich in zahlreichen bedeutenden öffentlichen Sammlungen u.a. der Hamburger Kunsthalle, dem Lenbachhaus München und dem Museum Ludwig in Köln

## 1. Allgemeines

**1.1** Die Ketterer Kunst GmbH & Co. KG mit Sitz in München (im folgenden „Versteigerer“) versteigert grundsätzlich als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer (im folgenden „Kommittenten“), die unbenannt bleiben. Im Eigentum des Versteigerers befindliche Gegenstände (Eigenware) werden im eigenen Namen und für eigene Rechnung versteigert. Auch für die Versteigerung dieser Eigenware gelten diese Versteigerungsbedingungen, insbesondere ist auch hierfür das Aufgeld (unten Ziff. 5) zu entrichten.

**1.2** Die Versteigerung wird durch eine natürliche Person, die im Besitz einer Versteigerungserlaubnis ist, durchgeführt; die Bestimmung dieser Person obliegt dem Versteigerer. Der Versteigerer bzw. der Auktionator ist berechtigt geeignete Vertreter gemäß § 47 GewO einzusetzen, die die Auktion durchführen. Ansprüche aus der Versteigerung und im Zusammenhang mit dieser bestehen nur gegenüber dem Versteigerer.

**1.3** Der Versteigerer behält sich vor, Katalognummern zu verbinden, zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen.

**1.4** Sämtliche zur Versteigerung kommenden Objekte können vor der Versteigerung beim Versteigerer besichtigt werden. Dies gilt auch bei der Teilnahme an Auktionen, bei denen der Bieter zusätzlich per Internet mitbieten kann (so genannten Live-Auktionen). Ort und Zeit kann der jeweiligen Ankündigung im Internetauftritt des Versteigerers entnommen werden. Ist dem Bieter (insbesondere dem Bieter in einer Live-Auktion) die Besichtigung zeitlich nicht (mehr) möglich, da beispielsweise die Auktion bereits begonnen hat, so verzichtet er mit dem Bietvorgang auf sein Besichtigungsrecht.

**1.5** Gemäß Geldwäschegesetz (GwG) ist der Versteigerer verpflichtet, den Erwerber bzw. den an einem Erwerb Interessierten sowie ggf. einen für diese auftretenden Vertreter und den „wirtschaftlich Berechtigten“ i.S.v. § 3 GwG zum Zwecke der Auftragsdurchführung zu identifizieren sowie die erhobenen Angaben und eingeholten Informationen aufzuzeichnen und aufzubewahren. Der Erwerber ist hierbei zur Mitwirkung verpflichtet, insbesondere zur Vorlage der erforderlichen Legitimationspapiere, insbesondere anhand eines inländischen oder nach ausländerrechtlichen Bestimmungen anerkannten oder zugelassenen Passes, Personalausweises oder Pass- oder Ausweisersatzes. Der Versteigerer ist berechtigt, sich hiervon eine Kopie unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu fertigen. Bei juristischen Personen oder Personengesellschaften ist der Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister oder einem vergleichbaren amtlichen Register oder Verzeichnis anzufordern. Der Erwerber versichert, dass die von ihm zu diesem Zweck vorgelegten Legitimationspapiere und erteilten Auskünfte zutreffend sind und er, bzw. der von ihm Vertretene „wirtschaftlich Berechtigter“ nach § 3 GwG ist.

## 2. Aufruf / Versteigerungsablauf / Zuschlag

**2.1** Der Aufruf erfolgt in der Regel zum unteren Schätzpreis, in Ausnahmefällen auch darunter. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers, im allgemeinen in 10%-Schritten.

**2.2** Der Versteigerer kann ein Gebot ablehnen; dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Versteigerer nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit leistet. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht allerdings auch im Fall einer Sicherheitsleistung nicht.

**2.3** Will ein Bieter Gebote im Namen eines anderen abgeben, muss er dies vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschriften des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vertretervollmacht mitteilen. Bei der Teilnahme als Telefonbieter oder als Bieter in einer Live-Auktion (vgl. Definition Ziffer 1.4) ist eine Vertretung nur möglich, wenn die Vertretervollmacht dem Versteigerer mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung (= erster Aufruf) in Schriftform vorliegt. Andernfalls haftet der Vertreter für sein Gebot, wie wenn er es in eigenem Namen abgegeben hätte, dem Versteigerer wahlweise auf Erfüllung oder Schadensersatz.

**2.4** Ein Gebot erlischt außer im Falle seiner Ablehnung durch den Versteigerer dann, wenn die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird oder wenn der Versteigerer den Gegenstand erneut aufruft; ein Gebot erlischt nicht durch ein nachfolgendes unwirksames Übergebot.

**2.5** Ergänzend gilt für schriftliche Gebote: Diese müssen spätestens am Tag der Versteigerung eingegangen sein und den Gegenstand unter Aufführung der Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen; Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Stimmt die Bezeichnung des Versteigerungsgegenstandes mit der angegebenen Katalognummer nicht überein, ist die Katalognummer für den Inhalt des Gebotes maßgebend. Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Bieter von der Nichtberücksichtigung seines Gebotes in Kenntnis zu setzen. Jedes Gebot wird vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um andere Gebote zu überbieten.

**2.6** Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Unbeschadet der Möglichkeit, den Zuschlag zu verweigern, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen; das gilt insbesondere dann, wenn der vom Kommittenten genannte Mindestzuschlagspreis nicht erreicht ist. In diesem Fall erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, der Versteigerer hat dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

**2.7** Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, kann der Versteigerer nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen oder durch Los über den Zuschlag entscheiden. Hat der Versteigerer ein höheres Gebot übersehen oder besteht sonst Zweifel über den Zuschlag, kann er bis zum Abschluss der Auktion nach seiner Wahl den Zuschlag zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand erneut ausbieten; in diesen Fällen wird ein vorangegangener Zuschlag unwirksam.

**2.8** Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.

## 3. Besondere Bedingungen für schriftliche Angebote, Telefonbieter, Angebote in Textform und über das Internet, Teilnahme an Live-Auktionen, Nachverkauf

**3.1** Der Versteigerer ist darum bemüht, schriftliche Angebote, Angebote in Textform, übers Internet oder fernmündliche Angebote, die erst am Tag der Versteigerung bei ihm eingehen und der Anbietende in der Versteigerung nicht anwesend ist, zu berücksichtigen. Der Anbietende kann jedoch keinerlei Ansprüche daraus herleiten, wenn der Versteigerer diese Angebote in der Versteigerung nicht mehr berücksichtigt, gleich aus welchem Grund.

**3.2** Sämtliche Angebote in Abwesenheit nach vorausgangener Ziffer, auch 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung werden rechtlich grundsätzlich gleich behandelt wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Der Versteigerer übernimmt jedoch hierfür keinerlei Haftung.

**3.3** Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich Störungen und Beeinträchtigungen im Internet und Telefonverkehr zu 100 % auszuschließen. Demzufolge kann der Versteigerer keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites, der Internet- und der Telefonverbindung übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Maßgeblich ist der Haftungsmaßstab nach Ziffer 10 dieser Bedingungen. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorbezeichneter Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden können, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt demgemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind. Der Versteigerer wird während der Versteigerung die ihm vertretbaren Anstrengungen unternehmen, den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Telefonnummer zu erreichen und ihm damit die Möglichkeit des telefonischen Gebots zu geben. Der

Versteigerer ist jedoch nicht verantwortlich dafür, dass der Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Nummer nicht erreicht, oder Störungen in der Verbindung auftreten.

**3.4** Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Telefongespräche mit dem Telefonbieter während der Auktion zu Dokumentations- und Beweis Zwecken aufgezeichnet werden können und ausschließlich zur Abwicklung des Auftrages bzw. zur Entgegennahme von Angeboten, auch wenn sie nicht zum Abschluss des Auftrages führen, verwendet werden können. Sollte der Telefonbieter damit nicht einverstanden sein, so hat er spätestens zu Beginn des Telefonats den/die Mitarbeiter/-in darauf hinzuweisen. Der Telefonbieter wird über diese in Ziffer 3.4 aufgeführten Modalitäten zusätzlich rechtzeitig vor Stattfinden der Versteigerung in Schrift- oder Textform, ebenso zu Beginn des Telefonats aufgeklärt.

**3.5** Beim Einsatz eines Währungs(rechner)s (beispielsweise bei der Live-Auktion) wird keine Haftung für die Richtigkeit der Währungsumrechnung gegeben. Im Zweifel ist immer der jeweilige Gebotspreis in EURO maßgeblich.

**3.6** Der Bieter in der Live Auktion verpflichtet sich, sämtliche Zugangsdaten zu seinem Benutzerkonto geheim zu halten und hinreichend vor dem Zugriff durch Dritte zu sichern. Dritte Personen sind sämtliche Personen mit Ausnahme des Bieters selbst. Der Versteigerer ist unverzüglich zu informieren, wenn der Bieter Kenntnis davon erlangt, dass Dritte die Zugangsdaten des Bieters missbraucht haben. Der Bieter haftet für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung seines Benutzerkontos durch Dritte vorgenommen werden, wie wenn er diese Aktivität selbst vorgenommen hätte.

**3.7** Angebote nach der Versteigerung, der so genannte Nachverkauf, sind möglich. Sie gelten, soweit der Einlieferer dies mit dem Versteigerer vereinbart hat, als Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrages im Nachverkauf. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Versteigerer dieses Angebot annimmt. Die Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend, sofern es sich nicht ausschließlich um Bestimmungen handelt, die den auktionsspezifischen Ablauf innerhalb einer Versteigerung betreffen.

## 4. Gefahrenübergang / Kosten der Übergabe und Versendung

**4.1** Mit Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsgegenstandes auf den Käufer über, der auch die Lasten trägt.

**4.2** Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort trägt der Käufer, wobei der Versteigerer nach eigenem Ermessen Versandart und Versandmittel bestimmt.

**4.3** Ab dem Zuschlag lagert der Versteigerungsgegenstand auf Rechnung und Gefahr des Käufers beim Versteigerer, der berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, eine Versicherung abzuschließen oder sonstige wertsichernde Maßnahmen zu treffen. Er ist jederzeit berechtigt, den Gegenstand bei einem Dritten für Rechnung des Käufers einzulagern; lagert der Gegenstand beim Versteigerer, kann dieser Zahlung eines üblichen Lagerentgelts (zzgl. Bearbeitungskosten) verlangen.

## 5. Kaufpreis / Fälligkeit / Abgaben

**5.1** Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag (beim Nachverkauf, vgl. Ziffer 3.7, mit der Annahme des Angebots durch den Versteigerer) fällig. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

**5.2** Zahlungen des Käufers sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Versteigerer auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Versteigerers ein.

Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Versteigerer abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers, soweit gesetzlich zulässig und nicht unter das Verbot des § 270a BGB fallend.

**5.3** Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder

regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart kann vor dem Kauf erfragt werden.

#### 5.4 Käuferaufgeld

**5.4.1** Kunstgegenstände ohne besondere Kennzeichnung im Katalog unterliegen der Differenzbesteuerung.

Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld, wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 500.000 Euro: hieraus Aufgeld 32 %.

- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 500.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 27 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 500.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.

- In dem Kaufpreis unter Ziffer 5.4.1 ist jeweils die Umsatzsteuer, derzeit in Höhe von 19 %, enthalten. Für Originalkunstwerke und Photographien wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG gesetzlich anfallenden Folgerechts eine Umlage von 2,4 % inkl. USt. erhoben.

**5.4.2** Kunstgegenstände, die im Katalog mit "N" gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Versteigerer verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7 % der Rechnungssumme erhoben. Für Originalkunstwerke und Photographien wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG gesetzlich anfallenden Folgerechts eine Umlage von 2,4 % erhoben.

**5.4.3** Bei im Katalog mit dem Buchstaben "R" gekennzeichneten Kunstgegenständen wird Regelbesteuerung vorgenommen. Demgemäß besteht der Kaufpreis aus Zuschlagspreis und einem Aufgeld pro Einzelobjekt, das wie folgt erhoben wird:

- Zuschlagspreis bis 500.000 Euro: hieraus Aufgeld 25 %.

- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 500.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 20 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 500.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.

- Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 19 % erhoben. Für Originalkunstwerke und Photographien wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG gesetzlich anfallenden Folgerechts eine Umlage von 2,0 % zuzügl. 19 % gesetzlicher USt. erhoben.

Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug bei Kunst und Antiquitäten berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

**5.5** Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Umsatzsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die erstellten Gegenstände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Umsatzsteuer erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhrnachweis vorliegt.

#### 6. Vorkasse, Eigentumsvorbehalt

**6.1** Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Versteigerungsgegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.

**6.2** Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Versteigerers noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrages an den Versteigerer ab. Der Versteigerer nimmt diese Abtretung an.

**6.3** Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Versteigerers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Versteigerungsgegenständen bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen.

#### 7. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

**7.1** Der Käufer kann gegenüber dem Versteigerer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

**7.2** Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

#### 8. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Versteigerers

**8.1** Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Versteigerer unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche Forderungen des Versteigerers sofort fällig.

**8.2** Verlangt der Versteigerer wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals versteigert, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf der nochmaligen Versteigerung erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

**8.3** Der Käufer hat seine Erwerbung unverzüglich, spätestens 1 Monat nach Zuschlag, beim Versteigerer abzuholen. Geräte mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz erfolgloser Fristsetzung nicht, oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Versteigerer vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals versteigern und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zu steht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Verzug auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Beitreibungskosten.

**8.4** Der Versteigerer ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn sich nach Vertragsschluss herausstellt, dass er aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung oder behördlichen Anweisung zur Durchführung des Vertrages nicht berechtigt ist bzw. war oder ein wichtiger Grund besteht, der die Durchführung des Vertrages für den Versteigerer auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Käufers unzumutbar werden lässt. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei Anhaltspunkten für das Vorliegen von Tatbeständen nach den §§ 1 Abs. 1 oder 2 des Geschäfts i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG) oder bei fehlender, unrichtiger oder unvollständiger Offenlegung von Identität und wirtschaftlichen Hintergründen des Geschäfts i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG) sowie unzureichender Mitwirkung bei der Erfüllung der aus dem Geldwäschegesetz (GwG) folgenden Pflichten, unabhängig ob durch den Käufer oder den Einlieferer. Der Versteigerer wird sich ohne schuldhaftes Zögern um Klärung bemühen, sobald er von den zum Rücktritt berechtigten Umständen Kenntnis erlangt.

#### 9. Gewährleistung

**9.1** Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Sie sind gebraucht und werden ohne Haftung des Versteigerers für Sachmängel und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zugeschlagen. Der Versteigerer verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht innerlich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Zuschlag geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten, bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Versteigerer, kehrt der Versteigerer dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Zuschlagspreises Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Versteigerer dann nicht verpflichtet, wenn der Versteigerer selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Versteigerers vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Versteigerer ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet.

Die gebrauchten Sachen werden in einer öffentlichen Ver-

steigerung verkauft, an der der Bieter/Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

**9.2** Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen und -abbildungen, sowie Darstellungen in sonstigen Medien des Versteigerers (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) begründen keine Garantie und sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Bieters/Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Versteigerer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen. Dies gilt auch für Expertisen. Die im Katalog und Beschreibungen in sonstigen Medien (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) des Versteigerers angegebenen Schätzpreise dienen - ohne Gewähr für die Richtigkeit - lediglich als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der zu versteigernden Gegenstände. Die Tatsache der Begutachtung durch den Versteigerer als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

**9.3** In manchen Auktionen (insbesondere bei zusätzlichen Live-Auktionen) können Video- oder Digitalabbildungen der Kunstobjekte erfolgen. Hierbei können Fehler bei der Darstellung in Größe, Qualität, Farbgebung u.ä. alleine durch die Bildwiedergabe entstehen. Hierfür kann der Versteigerer keine Gewähr und keine Haftung übernehmen. Ziffer 10 gilt entsprechend.

#### 10. Haftung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund und auch im Fall des Rücktritts des Versteigerers nach Ziff. 8.4 - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, jedoch in letzterem Fall der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Die Haftung des Versteigerers für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

#### 11. Schlussbestimmungen

**11.1** Fernmündliche Auskünfte des Versteigerers während oder unmittelbar nach der Auktion über die Versteigerung betreffende Vorgänge - insbesondere Zuschläge und Zuschlagspreise - sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

**11.2** Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

**11.3** Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

**11.4** Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Versteigerer und dem Bieter/Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

**11.5** Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB.

**11.6** Diese Versteigerungsbedingungen enthalten eine deutsche und eine englische Fassung. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Versteigerungsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt.

## Anwendungsbereich:

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen einerseits von uns anbieten, wenn sie Kontakt mit uns aufnehmen und die sie uns andererseits bei der Anmeldung mitteilen, wenn sie unsere weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

## Verantwortliche Stellen:

Verantwortliche Stellen im Sinne der DSGVO\* und sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften sind:

### Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 München und

### Ketterer Kunst GmbH

Holstenwall 5, D-20355 Hamburg,

dabei jeweils in eigener Verantwortung für die jeweiligen Verarbeitungen nach Art. 6 DSGVO

Sie erreichen uns postalisch unter den obigen Anschriften, oder telefonisch unter:

+49 89 55 244 222 oder +49 40 37 49 61 11

per Fax unter:

+49 89 55 244 166 oder +49 40 37 49 61 66

per E-Mail unter:

datenschutz@kettererkunst.de

## Begriffsbestimmungen nach der neuen DSGVO für Sie transparent erläutert:

### Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

### Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

### Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Diese benötigen wir von Ihnen dann zusätzlich -wobei deren Abgabe von Ihnen völlig freiwillig ist- für den Fall, dass wir Sie nach personenbezogenen Daten fragen, die entweder für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht erforderlich sind, oder auch die anderen Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit c) – f) DSGVO nicht gegeben wären.

Sollte eine Einwilligung erforderlich sein, werden wir Sie **gesondert** darum bitten. Sollten Sie diese Einwilligung nicht abgeben, werden wir selbstverständlich solche Daten keinesfalls verarbeiten.

Der Besuch unserer Internetseiten ist grds. ohne aktive Bekanntgabe personenbezogener Daten von Ihnen (außer

Ihrer automatisch übermittelten IP-Adresse) möglich. Wir erstellen keine Profile auf Personenebene, betreiben keinen Adresshandel und verkaufen keine Daten.

Bei jedem Zugriff auf unsere Internetangebote und bei jedem Abruf einer Datei speichern wir Daten über diesen Vorgang in einer Protokolldatei. Dies sind:

IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Typbeschreibung des verwendeten Browsers und gewünschte Zugriffsmethode/Funktion des anfordernden Rechners, Art bzw. Kategorie der abgerufenen Datei, Datenmenge, Meldung, ob der Abruf erfolgreich war.

Diese Daten werden, soweit dies für die Verarbeitung und zur Behebung von technischen Problemen erforderlich ist, gespeichert und ausgewertet. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Die IP- Adresse wird für die Aufdeckung von Missbrauch, die Abwehr von Cyber-Attacken und für die Erkennung und Beseitigung von Störungen eine angemessene und zulässige Zeit gespeichert und anschließend (durch Kürzung) anonymisiert. Soweit wir Analysetools verwenden, erfolgt eine Weitergabe der IP-Adresse ebenfalls nur in vorbezeichneter anonymisierter Form.

Personenbezogene Daten, die Sie uns für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen geben, die hierfür erforderlich sind und die wir entsprechend dafür verarbeiten, sind beispielsweise

- Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Steuernummer u.a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich, Finanzinformationen, wie Kreditkarten- oder Bankdaten;
- Versand- und Rechnungsdaten, Angaben welche Steuerungsart sie wünschen (Regel- oder Differenzbesteuerung) und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten bzw. sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren, falls dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist (Beispiele: Ausweiskopie, Handelsregisterauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzliche Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekte überprüfen zu können).

Gleichzeitig sind wir im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Durchführungen vertragsanbahnender Maßnahmen berechtigt, andere ergänzende Informationen von Dritten einzuholen (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen. Diese Anforderlichkeit ist insbesondere durch die Besonderheit des Auktionshandels gegeben, da Sie mit Ihrem Gebot und dem Zuschlag dem Vorkäufer die Möglichkeit nehmen, das Kunstwerk zu erwerben. Damit kommt Ihrer Bonität, über die wir stets höchste Verschwiegenheit bewahren, größte Bedeutung zu.).

Für bestimmte Funktionen unserer Website beauftragen wir weitere externe Dienstleister mit der Datenverarbeitung. Diese Dienstleister verarbeiten die personenbezogenen Daten dabei ausschließlich nach unseren Weisungen. Insbesondere sind die Dienstleister damit ebenfalls an diese Datenschutzerklärung gebunden. Die Dienstleister dürfen die Daten keinesfalls für ihre eigenen Zwecke nutzen.

### Registrierung/Anmeldung/Angabe von personenbezogenen Daten bei Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, sich bei uns direkt (im Telefonat, postalisch, per E-Mail oder per Fax), oder auf unseren Internetseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren. So z.B. wenn Sie an Internetauktionen teilnehmen möchten oder/und sich für bestimmte Kunstwerke, Künstler, Stilrichtungen, Epochen u.a. interessieren, oder uns bspw. Kunstobjekte zum Kauf oder Verkauf anbieten wollen.

Welche personenbezogenen Daten Sie dabei an uns übermitteln, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die wir für die Registrierung bzw. Ihre Anfragen verwenden, oder den Angaben, um die wir Sie bitten, oder die Sie uns freiwillig übermitteln. Die von Ihnen hierfür freiwillig ein- bzw. angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert.

Wir sind berechtigt die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, bspw. einen Paketdienstleister zu veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch Ihre Interessenbekundung an bestimmten Kunstwerken, Künstlern, Stilrichtungen, Epochen, u.a., sei es durch Ihre oben beschriebene Teilnahme bei der Registrierung, sei es durch Ihr Interesse am Verkauf, der Einlieferung zu Auktionen, oder dem Ankauf, jeweils unter freiwilliger Angabe Ihrer personenbezogenen Daten, ist es uns gleichzeitig erlaubt, Sie über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zu benachrichtigen, sowie zu einem zielgerichteten Marketing und der Zusendung von Werbeangeboten auf Grundlage Ihres Profils per Telefon, Fax, postalisch oder E-Mail. Wünschen Sie dabei einen speziellen Benachrichtigungsweg, so werden wir uns gerne nach Ihren Wünschen richten, wenn Sie uns diese mitteilen. Stets werden wir aufgrund Ihrer vorbezeichneten Interessen, auch Ihren Teilnahmen an Auktionen, nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit f) DSGVO abwägen, ob und wenn ja, mit welcher Art von Werbung wir an Sie herantreten dürfen (bspw.: Zusendung von Auktionskatalogen, Information über Sonderveranstaltungen, Hinweise zu zukünftigen oder vergangenen Auktionen, etc.).

Sie sind jederzeit berechtigt, dieser Kontaktaufnahme mit Ihnen gem. Art. 21 DSGVO zu **widersprechen** (siehe nachfolgend unter: „Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten“).

### Live-Auktionen

In sogenannten Live-Auktionen sind eine oder mehrere Kameras oder sonstige Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte auf den Auktionator und die jeweiligen zur Versteigerung kommenden Kunstwerke gerichtet. Diese Daten sind zeitgleich über das Internet grds. für jedermann, der dieses Medium in Anspruch nimmt, zu empfangen. Ketterer Kunst trifft die bestmöglichen Sorgfaltsmaßnahmen, dass hierbei keine Personen im Saal, die nicht konkret von Ketterer Kunst für den Ablauf der Auktion mit deren Einwilligung dazu bestimmt sind, abgebildet werden. Ketterer Kunst kann jedoch keine Verantwortung dafür übernehmen, dass Personen im Auktionssaal sich aktiv in das jeweilige Bild einbringen, in dem sie bspw. bewusst oder unbewusst ganz oder teilweise vor die jeweilige Kamera treten, oder sich durch das Bild bewegen. Für diesen Fall sind die jeweiligen davon betroffenen Personen durch ihre Teilnahme an bzw. ihrem Besuch an der öffentlichen Versteigerung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Form der Abbildung ihrer Person im Rahmen des Zwecks der Live-Auktion (Übertragung der Auktion mittels Bild und Ton) einverstanden.

### Verwendung von Cookies

Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden. Cookies benutzen wir als Identifizierungskennzeichen, die wir mittels Ihres Webbrowsers auf die Festplatte Ihres Computers übermitteln. Sie ermöglichen nach Ihrer Anmeldung die Identifizierung Ihres Benutzerkontos während Ihres Besuchs auf unseren Seiten, einer so genannten Session oder Sitzung. Da andere Funktionen zur Identifizierung einer Session, das Risiko bergen, dass eine fremde Person mit Ihrer Sessionkennung Aktionen durchführen kann, ist die Aktivierung von Cookies während der Dauer Ihrer Anmeldung notwendig.

Zu anderen Zwecken verwenden wir Cookies nicht.

Über die Hilfe-Funktion der meisten Webbrowser können Sie sich erkundigen, wie Sie bspw. Cookies blockieren oder

erhaltene Cookies löschen. Somit kann der Setzung von Cookies dauerhaft widersprochen werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Cookies die Teile unserer Internetdienste nicht mehr funktionieren, welche einer Anmeldung bedürfen.

#### **Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

Gemäß den Vorschriften der DSGVO stehen Ihnen insbesondere folgende Rechte zu:

- Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, das Recht eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten, sowie die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Rechte nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf unverzügliche Berichtigung nach Art. 16 DSGVO Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten, ggfls. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.
- Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die Voraussetzungen in Art. 20 DSGVO gegeben sind.
- Recht auf jederzeitigen Widerspruch nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) oder Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO, so steht Ihnen zusätzlich ein Recht auf Widerruf nach Art. 7 DSGVO zu. Vor einem Ansuchen auf entsprechende Einwilligung werden Sie von uns stets auf Ihr Widerrufsrecht hingewiesen.

Zur Ausübung der vorbezeichneten Rechte können Sie sich direkt an uns unter den zu Beginn angegebenen Kontaktdaten oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Ihnen steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

#### **Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH & Co. KG mit Sitz in München gegen die DSGVO verstößt, so haben Sie das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Stelle, in Bayern an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), D- 91522 Ansbach zu wenden. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg gegen die DSGVO verstößt, ist die zuständige Beschwerdestelle der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg.

#### **Datenspeicherzeitraum**

Der Gesetzgeber schreibt vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten vor, so z.B. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr.1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG) bei bestimmten Geschäftsunterlagen, wie z.B. für Rechnungen. Wir erlauben uns auch den Hinweis darauf, dass wir im Falle eines Kulturgutes nach § 45 KGSG i.V.m. § 42 KGSG verpflichtet sind, Nachweise über die Sorgfaltsanforderungen aufzuzeichnen und hierfür bestimmte personenbezogenen Daten für die Dauer von 30 Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf der Fristen, die uns vom Ge-

setzgeber auferlegt werden, oder die zur Verfolgung oder die Abwehr von Ansprüchen (z.B. Verjährungsregelungen) nötig sind, werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Daten, die keinen Aufbewahrungsfristen und -pflichten unterliegen, werden gelöscht, wenn ihre Aufbewahrung nicht mehr zur Erfüllung der vertraglichen Tätigkeiten und Pflichten erforderlich ist. Stehen Sie zu uns in keinem Vertragsverhältnis, sondern haben uns personenbezogene Daten anvertraut, weil Sie bspw. über unsere Dienstleistungen informiert sein möchten, oder sich für einen Kauf oder Verkauf eines Kunstwerks interessieren, erlauben wir uns davon auszugehen, dass Sie mit uns so lange in Kontakt stehen möchten, wir also die hierfür uns übergebenen personenbezogenen Daten so lange verarbeiten dürfen, bis Sie dem aufgrund Ihrer vorbezeichneten Rechte aus der DSGVO widersprechen, eine Einwilligung widerrufen, von Ihrem Recht auf Löschung oder der Datenübertragung Gebrauch machen.

\*Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

# ANSPRECHPARTNER

## Sie haben allgemeine Fragen zum Kunstwerk?

Klassische Moderne  
Kunst nach 1945  
Tel. 0800-53883737  
Fax +49-(0)89-5 52 44-166  
service@ketterer-internet-auktion.de

## Sie haben Fragen zur Rechnung?

Sarah Hellner  
Tel. +49-(0)89-5 52 44-120  
Fax. +49-(0)89-5 52 44-166  
buchhaltung@kettererkunst.de

## Sie haben Fragen zum Versand?

Jürgen Stark  
Tel. +49-(0)89-5 52 44-162  
j.stark@kettererkunst.de

## Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Straße 18  
81829 München  
Tel. +49-(0)89-5 52 44-0  
tollfree Tel. 0800-KETTERER  
Fax +49-(0)89-5 52 44-177  
info@kettererkunst.de  
www.kettererkunst.de

USt.IdNr. DE 129 989 806  
Ust.-Nr. 11621/39295 57 FA München III  
Amtsgericht München HRA 46730

Persönlich haftender Gesellschafter:  
Experts Art Service GmbH  
Amtsgericht München HRB 117489

Geschäftsführer:  
Robert Ketterer, Peter Wehrle

# INFO

## Glossar

1. Mit **signiert** und/oder **datiert** und/oder **betitelt** und/oder **bezeichnet** werden die nach unserer Ansicht eigenhändigen Angaben des Künstlers beschrieben.
2. Die Beschreibung **handschriftlich bezeichnet** meint alle Angaben, die nach unserer Ansicht nicht zweifelsfrei vom Künstler selbst stammen.

## Weitere wichtige Informationen unter [www.kettererkunst.de](http://www.kettererkunst.de)

- Registrierung für Informationen zu Künstlern
- Registrierung für Informationen zu den Auktionen



Ketterer Kunst ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Objekte in diesem Katalog wurden, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020 (für vertretene Künstler)  
Nolde-Stiftung Seebüll 2020  
Gerhard Richter Archiv 2020



Folgen Sie uns auf **Instagram** unter **@kettererkunst.de** und schauen Sie hinter die Kulissen.

# VERKAUFEN BEI KETTERER KUNST



Kunst verkaufen bei Ketterer Kunst ist Ihr sicherer und einfacher Weg zum bestmöglichen Erlös!

Denn wir verfügen nicht nur über einen in Jahrzehnten gewachsenen, internationalen Käuferstamm, sondern verzeichnen auch einen jährlichen Zuwachs von Auktion zu Auktion von rund 20 % Neukunden! Bedeutende Museen und renommierte Sammler aus aller Welt vertrauen auf unsere Expertise.

Profitieren auch Sie jetzt von unserem Netzwerk und unserem internationalen Renommee und nutzen Sie die Gunst der Stunde: Der Wachstumsmarkt Kunst verspricht für die Frühjahrssaison erneut herausragende Renditen. Und der Weg zu Ihrem persönlichen Verkaufserfolg ist ganz einfach – in nur 3 Schritten sind Sie am Ziel!

# 1

## Sprechen Sie mit uns!

Sie besitzen Kunst und wollen die günstige Prognose nutzen? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

### **Der klassische Weg: schriftlich**

Mit einem Brief oder einer E-Mail an [info@kettererkunst.de](mailto:info@kettererkunst.de) erreichen Sie mit Sicherheit immer den passenden Experten! Legen Sie einfach eine kurze Beschreibung und ein Foto des Werkes bei.

### **Der persönliche Weg: das Gespräch**

Sie schätzen ein persönliches, kompetentes und freundliches Beratungsgespräch? Dann rufen Sie uns doch einfach an unter Tel. +49 89 55244-0. Wir besuchen Sie auf Wunsch auch gerne zu Hause oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin in unseren Räumlichkeiten.

### **Der schnelle Weg: das Online-Formular**

Sie haben nur wenig Zeit? Dann nutzen Sie doch einfach unser Online-Formular ([www.kettererkunst.de/verkaufen/](http://www.kettererkunst.de/verkaufen/))! So erhalten Sie besonders schnell ein passendes Angebot.

# 2

## Erhalten Sie das beste Angebot!

Jedes Kunstwerk ist einzigartig – genau wie unser Angebot! Unsere Experten wissen, auf welchen Wegen sich ein Werk am besten präsentieren und mit dem größtmöglichen Gewinn verkaufen lässt. Das Besondere: Nur bei Ketterer Kunst profitieren Sie vom herausragenden Potenzial verschiedener Verkaufskanäle!

Egal ob klassische Saalauktion, publikumswirksame Internetauktion oder Direktverkauf: Vertrauen Sie auf die Empfehlung unserer Fachleute. Sie erhalten von Ketterer Kunst unter Garantie das beste Angebot für Ihre Kunst – maßgeschneidert für den optimalen Erlös.

# 3

## Erzielen Sie den besten Preis!

Der Vertrag ist unterschrieben? Dann können Sie sich jetzt entspannen, denn um alles weitere kümmert sich Ketterer Kunst.

Wir organisieren Abholung, Transport, Versicherung und gegebenenfalls restauratorische Maßnahmen. Wir recherchieren und beschreiben Ihr Werk auf wissenschaftlichem Standard und setzen Ihre Kunst in einer hochprofessionellen Präsentation ins beste Licht. Wir sorgen mit gezielten ebenso wie mit breit angelegten, internationalen Werbemaßnahmen dafür, dass Ihr Werk weltweit optimale Verkaufschancen erhält.

So garantieren wir Ihnen den bestmöglichen Erlös für Ihr Werk. Und Sie haben nur noch eines zu tun: Freuen Sie sich über Ihre üppige Auszahlung!